SGV Solothurnische Gebäudeversicherung

Geschäftsbericht 2024

Impressum

Konzept, Layout und Fotos
ibl BOX ag, Solothurn

Inhalt

Einleitung

Vorwort 8

Das Geschäftsjahr 2024 im Überblick 9

Corporate Governance, Risikomanagement und Internes Kontrollsystem (IKS) 10

Verwaltungskommission 13

Geschäftsleitung 14

Amtei-Schätzungskommissionen 15

Jahresberichte der Unternehmensbereiche

Versicherung 18

Prävention 19

Feuerwehr 20

Jahresrechnung 2024

Jahresrechnung 2024 24

Bericht der Revisionsstelle 52

Fonds für die Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden 55

Statistik

58

Die wichtigsten Kennzahlen 2024

Anzahl versicherte Gebäude

2024 **102 653**

2023 **102 312**

Versicherungskapital in CHF Mia.

2024 **106,9**

2023 **100,4**

Brandschäden in CHF Mio. (brutto)

2024 **11,4**

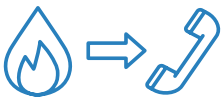
2023 **15,2**

Elementarschäden in CHF Mio. (brutto)

2024 **6,3**

2023 **6,3**

Anzahl Brandschaden-meldungen



2024 **379**

2023 **487**

Anzahl Elementarschaden-meldungen

2024 **1 268**

2023 **2 734**

Mitarbeitende (in Vollzeitstellen)

2024 **72,44**

2023 **69,75**

Schadendeckungsreserve in CHF Mio.

2024 **340,8**

2023 **319,8**

Einleitung

Vorwort 8

Das Geschäftsjahr 2024 im Überblick 9

Corporate Governance, Risikomanagement und Internes Kontrollsystem (IKS) 10

Verwaltungskommission 13

Geschäftsleitung 14

Amtei-Schätzungskommissionen 15

Vorwort

Mehr als eine Versicherung

- Im Jahr 2024 versicherte die Solothurnische Gebäudeversicherung (SGV) 102 653 Gebäude mit einem Gesamtwert von CHF 106,9 Mia. gegen Brand- und Elementarschäden. Obwohl der Prämientarif unverändert blieb, stiegen die Prämieneinnahmen aufgrund der wachsenden Anzahl versicherter Gebäude und der gesetzlich vorgeschriebenen Anpassung an den höheren Baukostenindex.

- Dank einer unterdurchschnittlichen Gesamtschadensumme von CHF 17,6 Mio. sowie einem effizienten und kostengünstigen Betrieb erzielte die SGV einen ausserordentlichen Jahresgewinn von CHF 20,8 Mio. Diese positive Entwicklung wurde zusätzlich durch die Erholung der Finanzmärkte begünstigt. Mit einer Anlagerendite von 9,3 % konnte das Anlagevermögen bis Ende Jahr auf CHF 549 Mio. gesteigert werden. Die bewährte Anlagestrategie der SGV, die einen besonderen Fokus auf Nachhaltigkeit legt, wird daher auch in Zukunft fortgeführt.

- Obwohl die Schäden im Kanton Solothurn im Jahr 2024 vergleichsweise gering blieben, zeigt die Entwicklung der Elementarschäden in anderen Kantonen teilweise deutliche Zunahmen. Um auch in Zukunft Schäden möglichst zu minimieren, hat die SGV in den vergangenen Jahren ihre Präventionsmassnahmen stark ausgebaut. Im Vergleich zum Vorjahr blieb die Anzahl der erteilten Brandschutzbewilligungen und ausbezahlten Präventionsbeiträge stabil. Gleichzeitig stiegen insbesondere die Anzahl der Beratungen, Stellungnahmen und Unterstützungsleistungen im Bereich Elementarschadenprävention. Zudem wurden über CHF 5,5 Mio. an Beitragszusicherungen für die Löschwasserversorgung der Solothurner Gemeinden zugesprochen.

- Ein bedeutender Meilenstein im Jahr 2024 war die politisch geforderte Gesamtrevision des Gebäudeversicherungsgesetzes. Nach der Genehmigung durch den Kantonsrat wurde im September auch die notwendige Verfassungsanpassung von der Bevölkerung angenommen. Das geltende Gebäudeversicherungsgesetz von 1972 hat sich zwar grundsätzlich bewährt, doch seit seiner Einführung haben sich zahlreiche Entwicklungen ergeben, die im bisherigen Gesetz nicht ausreichend berücksichtigt waren. Im Zentrum der Totalrevision stand die Schaffung eines zeitgemässen Gebäudeversicherungsgesetzes, das gesellschaftliche Veränderungen, den Klimawandel sowie technische, organisatorische und rechtliche Entwicklungen einbezieht. Nun blicken wir gespannt auf die ersten Erfahrungen nach Inkrafttreten des neuen Gesetzes.

- Auch das interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum (ifa), an dem die SGV und die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung zu je 50 % beteiligt sind, konnte nach den finanziell herausfordernden Coronajahren im vergangenen Jahr wieder eine ausgeglichene Rechnung vorlegen. Im Zuge des neuen Gebäudeversicherungsgesetzes wird im kommenden Jahr eine Überprüfung der Rechtsform des ifa und der International Fire Academy durchgeführt.

Ich danke unseren Kundinnen und Kunden für das Vertrauen sowie unseren Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement im vergangenen Geschäftsjahr.

Markus Schüpbach
Direktor

Das Geschäftsjahr 2024 im Überblick

Ein überdurchschnittlich gutes Geschäftsjahr

2024 hat sich die Anzahl der versicherten Gebäude bei der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) von 102 312 auf 102 653 erhöht. Wegen des ausserordentlich starken Anstiegs des Baukostenindexes 2023 von 149,2 auf 157,4 Punkte stieg die Versicherungssumme der SGV 2024 auf CHF 106,9 Mia. Damit stiegen auch die Prämieneinnahmen auf CHF 51,7 Mio. netto.

Im letzten Jahr hatte die SGV eine deutlich niedrigere Gesamtschadensumme von CHF 17,6 Mio. (Vorjahr knapp CHF 21,5 Mio.) zu tragen. Davon beliefen sich die Elementarschäden auf CHF 6,3 Mio. und die Brandschäden auf CHF 11,4 Mio. Vor Wetterkapriolen blieb unser Kanton, trotz immenser Schäden in anderen Kantonen, glücklicherweise weitestgehend verschont. Die SGV musste über die Interkantonale Risikogemeinschaft (IRG) CHF 1 Mio. solidarisch an die Schadendeckung beitragen.

Dank dem effizienten und kostengünstigen Betrieb sowie einer niedrigen Schadensumme verbesserte sich das budgetierte technische Ergebnis auf CHF +8,2 Mio. (Vorjahr CHF –16,8 Mio.). Aufgrund der bewährten Anlagestrategie für die Finanzreserven der SGV, welche ein besonderes Augenmerk auf die Nachhaltigkeit legt, konnte bis Ende 2024 eine Performance von 9,3 % oder CHF 42,3 Mio. erzielt werden. Damit konnte die SGV im Geschäftsjahr 2024 sowohl die Schwankungsreserven mit CHF 28,6 Mio. äufnen als auch einen Gewinn von CHF 20,8 Mio. (Vorjahresverlust CHF 5 Mio.) ausweisen.

Die SGV engagiert sich zugunsten der Sicherheit ihrer Versicherten in den Bereichen Prävention und Intervention. Die Ausgaben für Feuerwehr, Brandschutz und Elementarschadenprävention haben sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

Betriebsaufwand Prävention in CHF
2024: 5 164 596
2023: 4 869 674

Betriebsaufwand Feuerwehr in CHF
2024: 3 597 636
2023: 3 464 790

Moderate Brandschadensumme

Mit 379 wurden 2024 108 Brände weniger gemeldet als im Vorjahr. Die Brandschadensumme von CHF 11,4 Mio. liegt 2024 wieder auf dem langjährigen Durchschnitt von rund CHF 12 Mio.

Unterdurchschnittliche Elementarschäden

Die Anzahl der 1 268 gemeldeten Schäden im Jahr 2024 blieb wie im Vorjahr (2 734) auf sehr tiefem Niveau. Die Gesamtschadensumme von CHF 6,3 Mio. liegt deutlich tiefer als der langjährige Durchschnitt von CHF 10 Mio.

Genügend risikotragendes Kapital

Der Reservefonds der SGV beträgt CHF 340,8 Mio. (Vorjahr CHF 319,8 Mio.). Im Verhältnis zum Versicherungskapital ergibt dies 3,19 Promille, was innerhalb des gesetzlichen Rahmens liegt.

Beitragsaufwand Prävention in CHF
(Elementar- und Brandpräventionsbeiträge, z. B. Sprinkler- oder Blitzschutzanlagen)
2024: 365 416
2023: 406 974

Beitragsaufwand Feuerwehr in CHF
(Auszahlungen an Dritte, Wasserversorgungen und Feuerwehrkurse)
2024: 12 429 153
2023: 13 353 515

Corporate Governance, Risikomanagement und Internes Kontrollsystem (IKS)

Rechtsform
Die SGV ist eine öffentlich-rechtliche, juristisch selbstständige Anstalt des Kantons Solothurn und untersteht dem Gesetz über die Gebäudeversicherung, Brandverhütung, Feuerwehr und Elementarschadenhilfe vom 24. September 1972 (Gebäudeversicherungsgesetz) wie auch der ergänzenden Vollzugsverordnung vom 13. Januar 1987.

Regierungsrat
Dem Regierungsrat obliegt die Oberaufsicht über die SGV. Er wählt die Mitglieder der Verwaltungskommission und ist durch die Departementsvorsteherin des Volkswirtschaftsdepartements in der Verwaltungskommission vertreten.

Verwaltungskommission
Die Verwaltungskommission besteht aus neun Mitgliedern und wird vom Regierungsrat unter Berücksichtigung der interessierten Kreise gewählt. Vertreten sind die Hauseigentümer, das Gewerbe, die Landwirtschaft, Handel und Industrie, die Arbeitnehmerschaft, eine unabhängige Finanzfachperson, die Einwohnergemeinden und die Feuerwehr. Präsidiert wird die Verwaltungskommission dem Gesetz entsprechend von der Vorsteherin / vom Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartements, welchem die SGV angegliedert ist. Die Mitgliedschaft kann mehrere Amtsperioden dauern, endet aber mit der Aufgabe der aktiven Tätigkeit des Mitglieds in der vertretenen Interessensgruppe. Der Direktor ist nicht Mitglied, jedoch bei sämtlichen Geschäften beratend anwesend.

Der Verwaltungskommission fällt die präsumptive Generalkompetenz zu. Sie definiert die Strategie und erlässt das Geschäftsreglement, welches die Delegation der Aufgaben und deren Vollzug regelt. Sie lässt sich regelmässig über den Geschäftsgang orientieren und genehmigt die Jahresrechnung und den Jahresbericht. Sie setzt die Prämiensätze sowie die Höhe der Beiträge aufgrund einer Mittelfristplanung fest. Sie zeichnet für die Ausgestaltung und Überwachung eines angemessenen und wirksamen Risikomanagements und Internen Kontrollsystems verantwortlich. Den drei ständigen Ausschüssen – Anlageausschuss, Beschwerdeausschuss sowie Prüfungs- und Risikoausschuss – kommt die Geschäftsvorbereitung in ihren Belangen zu. Situativ werden zudem temporäre Ausschüsse eingesetzt. Angaben zu den Mitgliedern der Verwaltungskommission sind auf Seite 13 zu finden.

Direktor und Geschäftsleitung
Der Direktor setzt gemeinsam mit der Geschäftsleitung die Gesetzesvorgaben und die von der Verwaltungskommission beschlossene Geschäftsstrategie um. Die Geschäftsleitung und der Direktor stellen den wirtschaftlichen Erfolg und den Fortbestand der SGV sicher. Sie vertreten und wahren die Interessen des öffentlich-rechtlichen Dienstleisters für Versicherung, Feuerwehr sowie Brand- und Elementarschadenprävention nach aussen und nehmen die Aufgaben in den verschiedenen Bereichen und Organisationen wahr. Die Geschäftsleitung ist im Weiteren mit der Umsetzung des Risikomanagements und des Internen Kontrollsystems, der Erstellung von Budget und Geschäftsabschluss sowie einer effizienten und kundenorientierten Unternehmensführung betraut. Angaben zum Direktor und zu den Mitgliedern der Geschäftsleitung finden Sie auf Seite 14.

Schätzungskommissionen
Die Schätzung der Gebäude sowie die Abschätzung oder Ablehnung von Schäden erfolgt durch die zuständige Amtei-Schätzungskommission unter der Leitung einer Schätzungspräsidentin / eines Schätzungspräsidenten der SGV. Angaben zu den Schätzungspräsidentinnen und Schätzungspräsidenten und zu den Amteischätzenden stehen auf Seite 15.

Revisionsstelle
Die Revisionsstelle der SGV ist durch Regierungsratsbeschluss vom 1. Juli 2025 die Balmer-Etienne AG, Luzern. Sie prüft die Jahresrechnung zuhanden des Verwaltungsrats nach den gesetzlichen Bestimmungen und den schweizerischen Prüfungsstandards sowie nach den Richtlinien von Swiss GAAP FER.

Entschädigung
Die Entschädigung der Verwaltungskommission erfolgt nach der Verordnung über die Sitzungsgelder und die Sitzungspauschalen vom 23. September 2002. Obwohl die SGV eine öffentlich-rechtliche, juristisch selbstständige Anstalt ist, untersteht das gesamte Personal dem Gesamtarbeitsvertrag (GAV) des Kantons Solothurn. Die Bruttoentschädigungen 2024 an die Mitglieder der Verwaltungskommission und an die Geschäftsleitung entnehmen Sie der Seite 51.

Finanzielle Mittel
Die Leistungen der SGV werden aus den Prämien der Versicherten, aus deren Beiträgen an Prävention und Intervention, aus Kapitalerträgen sowie aus Löschbeiträ-

gen finanziert. Für Verbindlichkeiten haftet ausschliesslich das Vermögen der Gebäudeversicherung. Sie ist weder gewinnorientiert ausgerichtet noch börsenkotiert. Sie stellt sicher, dass der Reservefonds zwischen 2,5 und 4,5 Promille des Versicherungskapitals bleibt.

Gesetz und Strategie

Der Grundauftrag der SGV sind die Schadenprävention, die Schadenbekämpfung und die Versicherung der Gebäude, um die Sicherheit der Menschen zu garantieren und im Schadenfall ihre Existenzgrundlage zu erhalten. Das System der Kantonalen Gebäudeversicherung, welches das Versicherungsmonopol und die Versicherungspflicht, den Brandschutzvollzug und die Feuerwehroberaufsicht sowie die Elementarschadenprävention umfasst, hat sich seit über hundert Jahren bewährt. Es optimiert den Personen- und Sachwertschutz und garantiert günstige Prämien.

Insbesondere hinsichtlich des Klimawandels intensiviert die SGV den Dialog mit ihren Interessensgruppen und stärkt dezentrale Organisationen wie Feuerwehren und Gemeinden. Sie baut dort gezielt Wissen zu den steigenden Risiken aus Naturgefahren auf. Die SGV erfasst Naturgefahren-Hotspots und erstellt Risikokarten, um diese für Präventionsmassnahmen zu nutzen und Schäden zu minimieren.

Es ist das erklärte Ziel der SGV, die Eigenverantwortung zu stärken, Menschen vor Naturgefahren zu schützen und damit die Schäden aus Elementarereignissen zu minimieren. Dies setzt die SGV mit gezielten Kampagnen und regelmässigen Veranstaltungen für Eigenheimbesitzende, Baufachleute und Gemeindeverantwortliche um.

Für eine kostengünstige Feuerwehr-Materialbeschaffung betreibt die SGV ein Feuerwehrzentrallager und führt seit 2022 Beschaffungen im Auftrag der Solothurnischen Feuerwehren nach § 81bis GVG durch. Als verantwortliche Instanzen für die Feuerwehrausbildung betreiben die SGV und die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung (BGV) das Interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum (ifa) in Balsthal SO. Im Auftrag des Bundesamts für Strassen (ASTRA) betreibt die SGV zusammen mit der BGV und der Gasser Felstechnik AG die International Fire Academy (IFA) in Balsthal SO und Lungern OW.

Informationspolitik

Die SGV ist bestrebt, eine offene und transparente Informationspolitik zu betreiben. Alle internen und externen interessierten Kreise werden im Rahmen des Geschäftsberichts sowie im Internet und mit Medienmitteilungen über den Geschäftsverlauf und die Aktivitäten der SGV orientiert.

Risikomanagement, IKS und QMS

Die SGV wendet ein Internes Kontrollsystem (IKS) an und hat bis 17. November 2024 ein gemäss ISO 9001:2015 zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem (QMS) geführt. Ab 2025 verzichtet die SGV auf eine externe Überprüfung, führt aber das QMS trotzdem konsequent intern weiter. Die beiden Instrumente dienen dazu, die Funktionsfähigkeit und die Wirtschaftlichkeit von Geschäftsprozessen sicherzustellen, Fehler zu vermeiden und Schwachstellen zu beseitigen sowie Risiken zu erkennen, darzustellen und zu minimieren. Zusammen mit dem methodisch durchgeführten Risikomanagement (RM) stellen sie eine ganzheitliche und transparente Unternehmensführung sicher. Die Geschäftsleitung überprüft jährlich und systematisch die identifizierten Risiken (inklusive Risikobeschreibungen), die Risikobeurteilungen sowie die Risikosteuerung über alle wesentlichen Risiken der SGV. Dazu werden alle relevanten Risikokategorien betrachtet (externe / interne strategische Geschäftsrisiken, finanz- und versicherungstechnische Risiken, Risiken der finanziellen Berichterstattung, Compliance-Risiken und operationelle Risiken). Zusammen mit dem Prüfungs- und Risikoausschuss der Verwaltungskommission werden Massnahmen zur Risikobewältigung definiert und die Umsetzung laufend überwacht. Der jährliche Bericht zu dem Risikomanagement und dem Internen Kontrollsystem wird auf Antrag des Prüfungs- und Risikoausschusses der Verwaltungskommission zur Genehmigung vorgelegt. Den finanz- und versicherungstechnischen Risiken wird mittels Rückversicherung, Rückstellungen, einer risikoaversen Anlagestrategie sowie aktiver Liquiditätsplanung Rechnung getragen. Von der gesamten Belegschaft wird erwartet, dass sie mit den operativen Risiken verantwortungsbewusst umgeht und mögliche Schäden minimiert.

Beteiligung am ifa – einer Ausbildungsstätte mit internationaler Ausstrahlung

Die International Fire Academy (IFA) und das Interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum (ifa) in Balsthal entwickeln und schulen spezielle Taktiken sowie Techniken für die Bekämpfung von Bränden. Sie ermöglichen es den Feuerwehrangehörigen, Theorie und Praxis in Einklang zu bringen und praktische Einsätze zu üben. Die Basellandschaftliche und die Solothurnische Gebäudeversicherung teilen sich die

Anteile am ifa zu 50 und an der IFA zu je 46 %. Die Gasser Felstechnik AG hält 8 % der Anteile an der IFA. Da die IFA über kein eigenes Kapital verfügt, beträgt die Beteiligung an dieser Gesellschaft null.

Mitgliedschaften und Organisationen

Die SGV ist Mitglied folgender schweizerischer Verbände und Organisationen:

- *VKG – Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen*
  Die VKG wurde 2016 mit dem Zweck der strategischen Koordination sowie der Interessenvertretung aller Kantonalen Gebäudeversicherungen auf nationaler und internationaler Ebene gegründet.

- *VKF – Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen*
  Die VKF wurde 1903 als Dachorganisation aller Kantonalen Gebäudeversicherungen gegründet. Sie vertritt deren Interessen und erbringt spezifische Dienstleistungen. Demnach richtet die VKF ihren Fokus auf die Minimierung von Personen- und Gebäudeschäden. Ihr Tätigkeitsgebiet umfasst insbesondere den Brandschutz und den Gebäudeschutz gegen Naturgefahren. Als Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum ist sie sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene tätig. Zudem bildet die VKF Fachpersonen in diesen Bereichen aus und ist diesbezüglich die einzige vom Bund akkreditierte Zertifizierungsstelle.

- *IRV – Interkantonaler Rückversicherungsverband*
  Der im Jahr 1910 gegründete IRV ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft und bietet Rückversicherungsleistungen in den Bereichen Feuer- und Elementarschäden an. Er ist nicht gewinnorientiert und ausschliesslich für die Kantonalen Gebäudeversicherungen in der Schweiz tätig.

- *IRG – Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar*
  Bei Katastrophenschäden als Folge von Elementarereignissen kommt es zu einer solidarischen Risikoteilung unter allen Kantonalen Gebäudeversicherungen und dem IRV. Im Zentrum steht die IRG als Schadenpool, an dem sich die 18 Kantonalen Gebäudeversicherungen und der IRV beteiligen. Die IRG stellt sicher, dass die Gebäudeversicherungen bei grossen Elementarschäden, die den konventionellen Rückversicherungsschutz übersteigen, nicht auf sich allein gestellt sind.

- *SPE – Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung*
  Die Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) ohne obligatorische Erdbebenversicherung gründeten den Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung. Dieser stellt seinen Mitgliedern im Fall eines Erdbebens pro Kalenderjahr maximal zweimal CHF 2 Mia. zur Verfügung. Dadurch haben die KGV die Möglichkeit, bei heftigen Erdbeben mit mindestens einer Intensität VII nach EMS-98 zumindest einen Teil des Schadens zu begleichen und damit die betroffenen Gebäudeeigentümer zu unterstützen.

- *SOE – Schadenorganisation Erdbeben*
  Sämtliche Kantone und Kantonalen Gebäudeversicherungen haben seit 2022 eine Leistungsvereinbarung mit dem Verein SOE. Im Falle eines Erdbebens obliegt es den betroffenen Kantonen, die Nutzbarkeit der Gebäude festzustellen, da die Gebäudeversicherungen bei einem Erdbeben gemäss Gebäudeversicherungsgesetz keinen Versicherungsschutz bieten. Das Ziel und die Aufgabe des Vereins im Falle eines Erdbebens mit Schadenfolge sind die schweizweite Übernahme der Feststellung des Schadenausmasses.

- *FKS – Feuerwehr Koordination Schweiz*
  Die FKS ist zuständig für die Koordination sowie Behandlung politischer, organisatorischer, fachlicher und finanzieller Fragen, die für das Feuerwehrwesen als öffentliche Aufgabe der Kantone und des Fürstentums Liechtenstein von gemeinsamem Interesse sind. Sie fördert die Zusammenarbeit der Kantone und des Fürstentums Liechtenstein untereinander und mit dem Bund in den Gebieten des Feuerwehrwesens.

- *Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen*
  Die Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) fördert Projekte, die sich mit integralem, gebäudebezogenem Risikomanagement befassen. Dazu stellt sie jährlich maximal CHF 1 Mio. zur Verfügung. Die Projektförderung bezieht sich vornehmlich auf Naturgefahren, da diese für die KGV das grösste Risiko darstellen. Langfristig trägt die Projektförderung dazu bei, die Gebäudeschäden in der Schweiz zu reduzieren. Dadurch hilft die Präventionsstiftung mit, dass die KGV ihre Versicherungsleistungen auch weiterhin zu attraktiven Prämien anbieten können.

- *SPN – Schweizerischer Pool für Versicherung von Nuklearrisiken*
  Nuklearrisiken entziehen sich den üblichen versicherungstechnischen Überlegungen: Die Wahrscheinlichkeit eines Schadeneintritts ist extrem klein, während das allfällige Schadenpotenzial sehr gross ist. Um dieser besonderen Situation gerecht zu werden, wurde 1957 der SPN gebildet. Mitglieder sind praktisch alle in der Schweiz tätigen privaten Erst- und Rückversicherungsgesellschaften. Weil das KKW Gösgen auf solothurnischem Kantonsgebiet liegt, stellt die SGV als Mitglied des SPN freiwillig jährlich eine maximale Eventualschadenzahlung von CHF 7,5 Mio. zur Verfügung.

Verwaltungskommission

Von links:
Brügger Peter I Guercioni Antonello I Probst Daniel I Grütter Markus I Hänggi Andreas (vorne) I Stierli Philipp I Wyss Brigit I Siegenthaler Roger I Schneider Markus

Verwaltungskommission

Wyss Brigit, Regierungsrätin	Präsidentin
Brügger Peter	Vertreter Landwirtschaft
Burkhard Roger (bis 31.03.2024)	Vertreter Finanzfach
Grütter Markus	Vertreter Gewerbe
Guercioni Antonello (seit 21.05.2024)	Vertreter Finanzfach
Hänggi Andreas	Vertreter Hauseigentümer
Probst Daniel	Vertreter Handel und Industrie
Schneider Markus	Vertreter Arbeitnehmerschaft
Siegenthaler Roger	Vertreter Einwohnergemeinden
Stierli Philipp	Vertreter Feuerwehr

Ausschüsse

Anlageausschuss
Burkhard Roger, Präsident (bis 31.03.2024)
Guercioni Antonello, Präsident (seit 21.05.2024)
Brügger Peter
Probst Daniel

Beschwerdeausschuss
Grütter Markus, Präsident
Brügger Peter
Probst Daniel

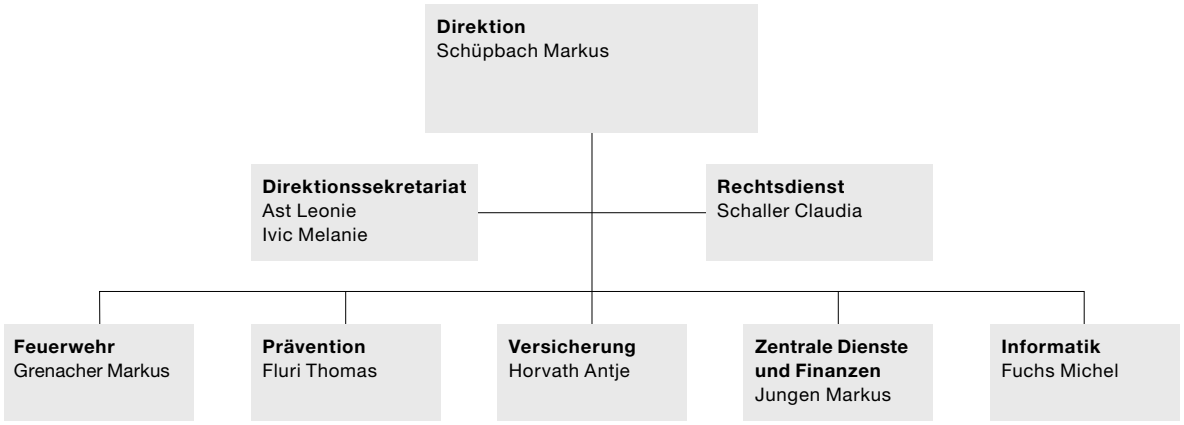
Prüfungs- und Risikoausschuss
Schneider Markus, Präsident
Hänggi Andreas
Siegenthaler Roger

ifa-Verwaltungsrat
Grütter Markus (SGV-Vertreter)
Ritter Ruedi (BGV-Vertreter)
Schweizer Werner (BGV-Vertreter)
Stierli Philipp (SGV-Vertreter)

IFA-Verwaltungsrat
Grütter Markus (SGV-Vertreter)
Hofer Toni (Gasser Felstechnik-Vertreter)
Ritter Ruedi (BGV-Vertreter)
Schweizer Werner (BGV-Vertreter)
Stierli Philipp (SGV-Vertreter)

Geschäftsleitung

Von links: Schüpbach Markus | Fuchs Michel | Fluri Thomas | Schaller Claudia | Jungen Markus | Horvath Antje | Grenacher Markus



Amtei-Schätzungs-kommissionen

Solothurn-Lebern
- Borner Fabian, dipl. Architekt FH, Solothurn
- Egger-Ischi Jolanda, techn. Beraterin für Bauprodukte, Günsberg
- Erard Yannick, Bauleiter, Grenchen
- Flammer Marc, dipl. Architekt ETH SIA, Solothurn
- Iff Johannes, dipl. Architekt FH, Solothurn
- Keller Roman, Architekt, Solothurn
- Portmann Stephan, Architekt, Bellach
- Probst Bernhard, dipl. Architekt FH, Solothurn
- Roth Christoph, Architekt HTL, Langendorf
- Späti Christoph, eidg. dipl. Zimmermeister / TS Holzbau, Bellach
- Sterki Markus, dipl. Architekt HTL, Günsberg

Bucheggberg-Wasseramt
- Auderset Silvio, Immobilienbewerter, Zuchwil
- Flükiger Stefan, Bauleiter, Horriwil
- Frei-Morand Nicole, dipl. Architektin HTL, Aetingen
- Loosli Urs, Bauleiter, Obergerlafingen
- Pfaff Beat, dipl. Architekt HTL, Gerlafingen
- Schwaller Christof, Architekt, Halten
- Stampfli Nick, Bauführer, Hüniken
- Zangger Florian, dipl. Architekt FH, Messen

Thal-Gäu
- Bärtschi Alex, eidg. dipl. Hochbautechniker FH, Neuendorf
- Flury Daniel, Zimmermann, Matzendorf
- Frei Martin, Architekt HTL und Raumplaner NDS / HTL, Balsthal
- Latscha Robert, Architekt, Balsthal
- Oppliger-Campa Alexandra, Architektin, Balsthal
- Schenker Guido, eidg. dipl. Bauleiter, Neuendorf
- Simic Mario, dipl. Hochbautechniker HF, Balsthal
- Tschan-Koch Paula, dipl. Architektin HTL, Holderbank
- Wüthrich Daniela, eidg. dipl. Bauleiterin, Laupersdorf

Olten-Gösgen
- Bünder Andreas, dipl. Architekt HTL, Lostorf
- Flück Rolf, dipl. Bauleiter, Hägendorf
- Frutiger Markus, dipl. Architekt FH / NDS U, Wisen
- Füzi Stefan, eidg. dipl. Immobilientreuhänder, Olten
- Guldimann Bruno, dipl. Architekt HTL, Boningen
- Iseli Peter, Hochbauzeichner/Bauleiter, Obergösgen
- Keller Matthias, dipl. Techniker HF Innenarchitekt, Niedergösgen
- Lingg Roger, dipl. Techniker HF Bauplanung, Kappel
- Meier Andrea, Hochbauzeichnerin, Schönenwerd
- Nadig Helmut, Hochbauzeichner, Hägendorf
- Riesen Christian, dipl. Immobilienmakler NIMS, Wangen b. Olten
- Schafer Markus, eidg. dipl. Bauleiter, Olten
- Stevanin Sergio, dipl. Bauführer, Stüsslingen
- Weibel Dario, Architekt ETH, Dulliken

Dorneck-Thierstein
- Bäni Heinz, Architekt SIA, Dornach
- Bühler Niklaus, dipl. Architekt HTL, Himmelried
- Gerster Rolf, eidg. dipl. Hochbauzeichner und Zimmermann, Nunningen
- Grütter Benedikt, Architekt ETH, Hochwald
- Jeker Sibylle, Immobilienbewerterin CAS, Erschwil
- Leutwyler Adolf, eidg. dipl. Hochbautechniker TSH, Breitenbach
- Saladin Trösch Ruth, dipl. Architektin HTL, Seewen
- Staub Hansjörg, Architekt HTL, Rodersdorf
- Volonté Franz, Bauführer IBZ, Nunningen

Schätzungspräsidentinnen / -präsidenten, Einsatzgebiete

Borer Ralph	Dorneck-Thierstein
Breiter-Brunner Nicole	Gäu, Dorneck
Burgunder Lucas	Bucheggberg, Thal
Felber Beat	Olten
Horvath Antje	Wasseramt
Kissling Patrick	Gösgen
Luginbühl Jasmin	Wasseramt, Olten
Mercier Michel	Bucheggberg, Thal
Peter Daniel	Lebern
Tschumi Stefan	Solothurn, Lebern, Wasseramt

Die Kommissionen setzen sich aus der Schätzungspräsidentin oder dem Schätzungspräsidenten der Gebäudeversicherung und zwei nebenamtlichen Amteischätzerinnen bzw. Amteischätzern zusammen.

Jahresberichte der Unternehmens-bereiche

Versicherung 18

Prävention 19

Feuerwehr 20

Versicherung

Versicherungsbestand

Der Zuwachs an versicherten Gebäuden liess auch 2024 auf eine rege Bautätigkeit im Kanton Solothurn schliessen. Die Anzahl der versicherten Liegenschaften stieg um 341 auf insgesamt 102 653 Gebäude. Da im Geschäftsjahr 2023 ein deutlicher Anstieg der Baukosten zu verzeichnen war, wurde der Baukostenindex ab 1. Januar 2024 auf 157,4 Punkte festgelegt (im Jahr 2023 betrug der Baukostenindex 149,2 Punkte). Dies führte zu einem spürbaren Anstieg der Versicherungssumme um über CHF 5 Mia. Der Wert der bei der SGV versicherten Gebäude erhöhte sich 2024 auf insgesamt CHF 106,9 Mia.

Brandschäden

Das Jahr 2024 zeigte sich, was die Schadenstatistik anbelangt, von seiner freundlichen Seite. Mit 379 Brandschäden über eine Schadensumme in Höhe von CHF 11 359 790 liegt das Jahr 2024 deutlich unter dem Mittelwert der letzten fünf Jahre von CHF 13,4 Mio. Der teuerste Brand verursachte einen Schaden in Höhe von CHF 1,5 Mio., was ebenfalls zu dem günstigen Jahr beitrug.

Elementarschäden

Die Statistik im Elementarschadenbereich fällt ähnlich aus wie die der Brandschäden. Die 1 268 Fälle mit einer Schadensumme von CHF 6 314 069 liegen deutlich unter dem Mittelwert der letzten fünf Jahre. Dieser lag bei 3 251 Schadenfällen mit einer Schadensumme von CHF 10 404 435.

Basierend auf dieser Ausgangslage konnte die SGV ihren Prämiensatz auch für das Jahr 2025 auf dem tiefen Niveau der Vorjahre belassen.

Gebäudeschätzungen

Im letzten Jahr wurden insgesamt 11 990 Mutationen an Gebäuden vorgenommen. Diese hohe Zahl beruht auf dem ausserordentlichen Einsatz, den die Schätzungspräsidentinnen und Schätzungspräsidenten zusammen mit den Amteischätzenden und der tatkräftigen Unterstützung des Innendienstes geleistet haben. Im Fokus lag dabei der Abbau der Pendenzen bei den Revisionsschätzungen. Durch den Einsatz von Amteischätzende konnten 3 930 Revisionen durchgeführt werden. Dazu kommen 402 Neu- und 2 721 Umbauschätzungen. Damit sticht das Jahr 2024 deutlich aus dem Mehrjahresvergleich heraus. In den letzten fünf Jahren wurden im Schnitt 8 000 Mutationen durchgeführt.

Umsetzung Gesetzesrevision

Wesentlicher Bestandteil der letztjährigen Arbeiten war die Umsetzung der Gesetzesrevision. Arbeitsgrundlagen und Dokumente mussten an die neuen Gesetzesartikel angepasst werden, damit die Abteilung Versicherung ab Januar 2025 Schätzungen und Schadenbeurteilungen nach dem neuen Regime vornehmen konnte.

Des Weiteren wurden 2024 Strukturen und die Organisation für das neue Schätzungsverfahren geschaffen. Neu wurde der Kanton in vier Regionen mit je zwei hauptamtlichen Schätzerinnen oder Schätzern aufgeteilt. Unterstützt werden diese Mitarbeitenden durch nebenamtliche Fachpersonen aus der jeweiligen Region. Hier konnte sich die SGV auf die langjährigen Beziehungen zu den Amteischätzenden abstützen, aus deren Reihen viele der nebenamtlichen Fachpersonen rekrutiert wurden, sei es als SGV-Angestellte im Nebenamt oder als Mandatierte.

Die grössten und teuersten Brandschäden

Schadensumme	Datum	Ursache	Objekt	Ort
CHF 1 581 802	18.03.2024	Motorfahrzeug	Wohnen mit Handel	Lüterswil
CHF 1 303 423	12.03.2024	Brandstiftung durch Dritte	Industriegebäude	Langendorf
CHF 848 271	06.04.2024	Brandstiftung durch Dritte	Einfamilienhaus	Bettlach
CHF 830 933	02.08.2024	Übrige (Explosion)	Einfamilienhaus	Rüttenen

Prävention

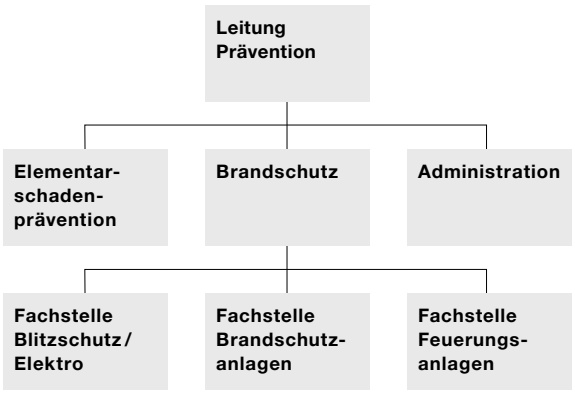
Brandschutz

Die SGV ist für den Vollzug des Brandschutzes im Kanton Solothurn zuständig. Dazu gehören die Beurteilung von Bauvorhaben und die Festlegung von objektbezogenen Brandschutzmassnahmen. Die SGV-Abteilung Prävention prüfte im Jahr 2024 total 1 338 Baugesuche (Vorjahr 1 474) und erteilte die notwendigen Brandschutzbewilligungen.

Weiter wurden 818 Endabnahmen (Vorjahr 476) von Bauvorhaben, periodische Kontrollen von Bestandesbauten und Inspektionen von Brandmeldeanlagen (BMA) durchgeführt. Dafür standen zwei Brandschutzfachpersonen, sechs Brandschutzexpertinnen und Brandschutzexperten sowie ein Brandmeldeanlagen-Inspektor im Einsatz.

Elementarschadenprävention

Um Gefährdungen von Gebäuden durch Naturgefahren möglichst früh zu erkennen, hat das Team Elementarschadenprävention der SGV im Jahr 2024 rund 329 Stellungnahmen (Vorjahr 197) verfasst sowie 64 Beratungen vor Ort durchgeführt (Vorjahr 47). Dabei wurden Objektschutzmassnahmen, z. B. gegen Hochwasser, Hagel oder Rutschungen, ermittelt und Möglichkeiten für Beiträge der SGV geklärt. Durch die Mitwirkung bei Stellungnahmen zu Ortsplanungsrevisionen der Gemeinden konnte sich die SGV 2024 mit 14 Stellungnahmen auch raumplanerisch einbringen (Vorjahr 17).



Kennzahlen Brandschutz

	2024	2023
Brandschutzbewilligungen	1 338	1 474
Endabnahmen und period. Kontrollen	818	476
Brandmeldeanlagen, Bestand	1 260	1 250
Sprinkleranlagen, Bestand	219	218
Sprinklerdüsen / Anlagen	2 425	2 363
Blitzschutzsysteme, Bestand	9 939	9 875

Kennzahlen Elementarschadenprävention

	2024	2023
Stellungnahmen zu Bauvorhaben	329	197
Beratungen Objektschutzmassnahmen	64	47

Zugesicherte Präventionsbeiträge

in CHF	2024	2023
Brandmauern	0	32 803
Brandmelde- / Sprinkleranlagen	106 218	104 394
Blitzschutzsysteme	174 236	139 188
Objektschutzmassnahmen	141 065	134 805

Feuerwehr

Allgemeines / Projekte

Im Jahr 2024 beschäftigte sich die Abteilung Feuerwehr der SGV wie alle anderen Abteilungen insbesondere mit der Ausgestaltung des neuen Gebäudeversicherungsgesetzes. Die Feuerwehrkommandanten wurden laufend über den aktuellen Stand informiert und anlässlich der Regionenrapporte mit dem Feuerwehrverband Solothurn (FKSO) über die weiteren Schritte orientiert.

Die Ersatzbeschaffung der drei Universallöschfahrzeuge für die BC-Wehren Breitenbach, Solothurn und Olten ist abgeschlossen. Die Fahrzeuge wurden im Januar 2025 an die Feuerwehren übergeben. Somit sind die Feuerwehren für besondere Einsätze, wie in Industriebetrieben, bei Grossbränden oder Chemieereignissen, vorbereitet. Die drei Fahrzeuge sind auch mit schwerem Bergungs- und Rettungsmaterial für Personenrettungen bei Unfällen ausgestattet.

Einsätze und Dienstleistungen

3 184 Mal hat die Bevölkerung 2024 die Alarmzentrale der Polizei Kanton Solothurn via Feuerwehrnotruf 118 kontaktiert. Diese hatten 2 013 Einsätze und Dienstleistungen durch die Feuerwehren im Kanton zur Folge. Daraus resultierte ein Aufwand von 30 777 Mann- und Fraustunden. Diverse Brände von Gebäuden und andere Einsätze hielten die Feuerwehren auf Trab. Im Gegensatz zum Jahr 2023 gab es sehr wenige Wald- und Flurbrände.

Was sehr beschäftigte, war der Absturz des Fliegers des Vereins «Skydive Grenchen». Der Pilot kam leider ums Leben. Einen tödlichen Ausgang hatten auch die beiden Gebäudebrände in Wolfwil und Rüttenen.

Personelles

Leider mussten wir im letzten Jahr einen aktiven Ausbildungsoffizier für immer verabschieden. Robert (Röbu) Aeschlimann verlor den Kampf gegen seine Krankheit und verstarb am 27. September 2024. Sein Hinschied schmerzt sehr.

Per Ende 2024 traten sieben Kommandanten von Solothurner Feuerwehren zurück und übergaben ihre Funktion ihren Nachfolgern. Wir bedanken uns an dieser Stelle für ihr Engagement zum Wohl der gesamten Bevölkerung und wünschen den neuen Kommandanten einen erfolgreichen Start.

Die Feuerwehr Nuglar-St. Pantaleon wurde Ende 2024 in die Stützpunktfeuerwehr Liestal und die Betriebsfeuerwehr des Airports Grenchen im August 2024 als Löschzug in die Feuerwehr Grenchen integriert. Infolgedessen sind per 1. Januar 2025 noch 78 Feuerwehrorganisationen für die Sicherheit der Bewohnerinnen und Bewohner des Kantons Solothurn zuständig.

Feuerwehr	**zurückgetreten**
FW Airport Grenchen	Oblt Michel Dürrenmatt
FW Bellach	Hptm Daniel Bläsi
FW Däniken	Hptm Andy Strub
FW Kleinlützel	Hptm Markus Bugolotti
FW Lommiswil	Hptm Michel Bader
FW Niedergösgen	Hptm Martin Kern
FW Nuglar-St. Pantaleon	Hptm Andreas Häfliger

Feuerwehr	**neu gewählt**
FW Bellach	Hptm Tobias Kölliker
FW Däniken	Hptm Mario Gugger
FW Kleinlützel	Hptm Raphael Schott
FW Lommiswil	Oblt Christian Messer
FW Niedergösgen	Hptm Fabian Näf

Ein herzlicher Dank geht an alle Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, welche ihre Pflicht erfüllt haben. Wir bedanken uns für ihren grossen Einsatz, den sie in den vergangenen Jahren geleistet haben.

Ausbildung

Das Aus- und Weiterbildungsjahr 2024 der Feuerwehren war wiederum sehr zufriedenstellend. 3 171 Kursteilnehmende haben an 5 338 Kurstagen ihre geplanten Bildungsmassnahmen durchlaufen. Aufgrund der positiven Rückmeldungen kann festgehalten werden, dass das Bildungsportfolio, die Kursformen und die Ausbildungsschwerpunkte den Bedürfnissen des jeweiligen Zielpublikums entsprechen. Alle Bildungsmassnahmen sind ausschliesslich auf die Ereignisbewältigung sowie den Betrieb und die Führung der Organisation Feuerwehr ausgerichtet, damit die knappe und wertvolle Ausbildungszeit so effizient und nachhaltig wie möglich ausgenutzt werden kann. Als wichtige Weiterentwicklung im Jahr 2024 heben wir die erwachsenengerechte und selbstverantwortliche Weiterbildung der Offiziere hervor. Das erfolgreiche Modulmodell führen wir ab 2025 ebenfalls bei der Weiterentwicklung der Unteroffiziere ein.

Einsätze im Jahr 2024	Einsatzstunden	%	Einsätze	%
Brandbekämpfung in Gebäuden	6 471	21,03	70	3,47
Fahrzeugbrände	1 148	3,73	48	2,38
Wald- und Flurbrände	269	0,87	16	0,79
Weitere Brandbekämpfungen	2 652	8,62	175	8,69
Unfallrettung (Bergung)	1 241	4,03	14	0,70
Notfallrettungsdienste (Herznotfälle)	729	2,37	131	6,51
Elementarereignisse	3 260	10,59	159	7,90
Ölwehr	920	2,99	67	3,33
Chemiewehr	564	1,83	18	0,89
Strahlenwehr	0	0,00	0	0,00
Pioniereinsätze/technische Hilfeleistungen	3 174	10,31	193	9,59
Einsätze auf Bahnanlagen	89	0,29	4	0,20
Personenbefreiung aus Liftanlagen	226	0,73	38	1,89
Bienen/Wespen/Insekten/Ungeziefer	222	0,78	181	10,18
Brandmeldeanlagen (ohne Intervention)	6 035	19,61	617	30,65
Falschalarme	862	2,80	83	4,12
Diverse Einsätze und Dienstleistungen	2 449	7,96	176	8,74
Verkehrsdienst	466	1,51	23	1,14
Total	**30 777**	**100,00**	**2 013**	**100,00**

Löschwasserversorgung

Zusicherungen und Abrechnungen

Die Trägerschaften der Wasserversorgungen investieren weiterhin viel in eine gut funktionierende Wasserversorgung. Als Grundlage für den Ausbau der Wasserversorgung dient den Gemeinden die Generelle Wasserversorgungsplanung. An folgende Löschwasserversorgungsbauten kann die SGV Beiträge ausrichten: Hydranten, Wasserleitungen, Reservoire, Pumpwerke, Quellfassungen und Steuerungen. An 176 eingereichte Gesuche sicherte die SGV 2024 Beiträge in der Höhe von insgesamt CHF 5,56 Mio. zu. 160 Projekte konnten abgeschlossen werden und erhielten von der SGV Beiträge von CHF 3,84 Mio. Die grosse Anzahl der Gesuche zeigt, dass die Wasserversorgungen gut unterhalten werden.

Im Jahr 2024 wurden total 193 Hydranten erstellt; davon wurden 56 neu erstellt und 137 ersetzt.

Jahresrechnung 2024

Jahresrechnung 2024	24
Bericht der Revisionsstelle	52
Fonds für die Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden	55

Jahresrechnung 2024

Bilanz

in CHF	*Anhang*	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
Anlagevermögen		**549 401 039**	**502 873 919**	**46 527 120**
Kapitalanlagen	*4.01*	516 541 792	469 521 059	47 020 733
Beteiligungen	*4.02*	30 432 097	30 545 476	–113 379
Immaterielle Anlagen	*4.03*	0	0	0
Sachanlagen	*4.04*	2 427 150	2 807 384	–380 234
Umlaufvermögen		**10 722 109**	**14 602 460**	**–3 880 351**
Aktive Rechnungsabgrenzungen	*4.05*	3 269 107	3 018 861	250 245
Vorräte	*4.06*	403 552	483 011	–79 459
Forderungen	*4.07*	1 450 991	4 582 390	–3 131 399
Flüssige Mittel	*4.08*	5 598 460	6 518 198	–919 738
Total Aktiven		**560 123 148**	**517 476 379**	**42 646 769**

Eigenkapital		**353 952 754**	**333 179 812**	**20 772 942**
Schadendeckungsreserve		319 822 283	322 435 858	–2 613 575
Reserve Prävention / Intervention		13 357 529	15 727 843	–2 370 314
Gewinn / Verlust		20 772 942	–4 983 888	25 756 830
Fremdkapital		**206 170 394**	**184 296 567**	**21 873 827**
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	*4.09*	24 301 837	31 615 801	–7 313 964
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	*4.10*	73 497 437	72 510 048	987 389
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	*4.11*	20 212 340	18 567 043	1 645 297
Zweckgebundene Fonds	*4.12*	4 186 912	4 057 564	129 348
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	*4.13*	74 477 377	45 864 243	28 613 133
Passive Rechnungsabgrenzungen	*4.14*	413 891	398 317	15 574
Verbindlichkeiten	*4.15*	9 080 600	11 283 551	–2 202 951
Total Passiven		**560 123 148**	**517 476 379**	**42 646 769**

Erfolgsrechnung

in CHF	*Anhang*	2024	2023	Veränderung
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	*5.01*	30 132 969	26 492 980	3 639 989
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	*5.02*	– 14 569 846	– 22 074 518	7 504 673
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	*5.03*	– 987 389	– 11 476 154	10 488 765
Veränderung der zweckgebundenen Fonds	*5.04*	– 129 348	– 228 600	99 252
Solidaritätsleistungen	*5.05*	– 1 019 474	– 2 979 189	1 959 715
Betriebsertrag	*5.06*	22 215 580	20 846 025	1 369 555
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	*5.07*	– 14 793 705	– 13 745 653	– 1 048 052
Beitragsaufwand Prävention und Intervention	*5.08*	– 12 794 568	– 13 760 489	965 921
Übriger betrieblicher Ertrag	*5.09*	221 071	219 240	1 831
Übriger betrieblicher Aufwand	*5.10*	– 57 207	– 57 826	618
Technisches Ergebnis		**8 218 082**	**– 16 764 185**	**24 982 266**
Ertrag aus Kapitalanlagen	*5.11*	45 837 079	29 431 085	16 405 994
Aufwand aus Kapitalanlagen	*5.11*	– 3 587 024	– 8 497 324	4 910 300
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	*5.12*	– 28 613 133	– 8 503 401	– 20 109 732
Ergebnis aus Kapitalanlagen		**13 636 922**	**12 430 360**	**1 206 561**
Betriebliches Ergebnis		**21 855 003**	**– 4 333 824**	**26 188 828**
Betriebsfremdes Ergebnis	*5.13*	– 113 379	251 895	– 365 274
Ausserordentliches Ergebnis	*5.14*	0	0	0
Monopolabgabe	*5.15*	– 968 682	– 901 959	– 66 723
Gewinn / Verlust		**20 772 942**	**– 4 983 888**	**25 756 830**

Geldflussrechnung zum Fonds Flüssige Mittel

in CHF	2024	2023	Veränderung
Gewinn / Verlust	**20 772 942**	**– 4 983 888**	**25 756 830**
Abschreibungen / Zuschreibungen	**– 33 814 364**	**– 12 369 569**	**– 21 444 795**
Kapitalanlagen	– 34 648 902	– 12 830 121	– 21 818 781
Immaterielle Anlagen	0	0	0
Beteiligungen	113 379	– 251 895	365 274
Sachanlagen	721 159	712 447	8 712
Zunahme / Abnahme	**24 061 204**	**25 966 080**	**– 1 904 876**
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	– 7 313 964	1 825 326	– 9 139 291
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	987 389	11 476 154	– 10 488 765
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	1 645 297	3 932 598	– 2 287 301
Zweckgebundene Fonds	129 348	228 600	– 99 252
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	28 613 133	8 503 401	20 109 732
Gewinn / Verlust aus Abgängen	**0**	**0**	**0**
Immaterielle Anlagen	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Zunahme / Abnahme	**773 236**	**– 1 713 900**	**2 487 136**
Aktive Rechnungsabgrenzungen	– 250 245	– 1 030 283	780 038
Vorräte	79 459	– 99 408	178 866
Forderungen	3 131 399	– 84 246	3 215 646
Passive Rechnungsabgrenzungen	15 574	112 813	– 97 239
Verbindlichkeiten	– 2 202 951	– 612 776	– 1 590 175
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**11 793 018**	**6 898 722**	**4 894 296**
Investitionen Kapitalanlagen	– 36 113 136	– 41 090 978	4 977 842
Devestitionen Kapitalanlagen	23 741 305	37 289 363	– 13 548 058
Investitionen Sachanlagen	– 340 924	– 462 982	122 058
Devestitionen Sachanlagen	0	0	0
Investitionen Beteiligungen	0	0	0
Devestitionen Beteiligungen	0	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**– 12 712 756**	**– 4 264 598**	**– 8 448 158**
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**0**	**0**	**0**
Flüssige Mittel per 1. Januar	6 518 198	3 884 074	2 634 124
Veränderung der flüssigen Mittel	– 919 738	2 634 124	– 3 553 862
Flüssige Mittel per 31. Dezember	**5 598 460**	**6 518 198**	**– 919 738**

Eigenkapitalnachweis

in CHF	Gewinnreserve Feuer- und Elementarversicherung	Gewinnreserve Prävention / Intervention	Total
Eigenkapital per 31.12.2022	**322 435 858**	**15 727 843**	**338 163 701**
Gewinn / Verlust 2023	– 2 613 575	– 2 370 314	– 4 983 889
Eigenkapital per 31.12.2023	**319 822 283**	**13 357 529**	**333 179 812**
Gewinn / Verlust 2024	21 020 509	– 247 567	20 772 942
Eigenkapital per 31.12.2024	**340 842 792**	**13 109 962**	**353 952 754**

Die Erfolge aus übrigen Dienstleistungen werden jeweils dem Eigenkapitalanteil Feuer- und Elementarversicherung zugewiesen. Der Eigenkapitalanteil Feuer- und Elementarversicherung dient als Reserve für die Deckung von Feuer- und Elementarschäden.

Der Gewinn aus dem Segment Prävention / Intervention wird im Eigenkapitalausweis gesondert ausgewiesen. Sobald der Eigenkapitalanteil Prävention / Intervention CHF 10 Mio. übersteigt oder falls er negativ ausfällt, hat der Verwaltungsrat über allfällige Massnahmen zu befinden.

Anhang

1 Erläuterung der Bewertungsgrundlagen und der Bewertungsgrundsätze

1.01
Grundsätze der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Swiss GAAP FER – insbesondere FER 41 – erstellt. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

1.02
Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.03
Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

1.04
Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken erstellt. Es bestehen keine auf fremde Währung lautenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Transaktionen in Fremdwährung werden zum Tageskurs erfasst, sodass keine Währungserfolge entstehen.

1.05
Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu Marktwerten. Falls kein Marktwert bekannt ist, erfolgt die Bewertung zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen. Die Immobilien werden zum Ertragswert bewertet.

Die SGV verfolgt bei Obligationen eine längerfristig ausgelegte Buy and Hold-Strategie, wonach ein Handel ausschliesslich bei Liquiditätsbedarf oder bei Verschlechterung der Schuldnerqualität vorgesehen ist. Obligationen werden daher nach der Kostenamortisationsmethode bewertet (ausser Obligationenfonds). Dabei wird sowohl die Auf- wie auch die Abzinsung über die Laufzeit als Ertrag erfasst. Die aktuellen Werte werden zusätzlich im Anhang offengelegt.

Das Anlagereglement und die Anlagestrategie der SGV bilden die Grundlage für die Bewirtschaftung der Kapitalanlagen.

1.06
Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobiliar, der IT-Infrastruktur und Fahrzeugen. Die Liegenschaften werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet. Als Aktivierungsuntergrenze von Sachanlagen wurde ein Anschaffungswert von CHF 5 000, bei Software ein solcher von CHF 10 000 festgelegt.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden direkt verbucht und linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

Kategorie	Nutzungsdauer
Mobiliar	10 Jahre
IT	Arbeitsplätze: 4 Jahre Server und sonstige Hardware: 4 Jahre Software: 8 Jahre
Fahrzeuge	10 Jahre

1.07
Beteiligungen

Beteiligungen werden zum aktuellen anteiligen Eigenkapital bilanziert.

1.08
Immaterielle Anlagen
Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert sowie die Kosten zuverlässig bestimmbar sind und sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen.

1.09
Wertbeeinträchtigungen
Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Werts durchgeführt. Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

1.10
Vorräte
Die Vorräte (ausschliesslich das Warenlager «persönliche Ausrüstung Feuerwehrleute») werden zu Einstandspreisen bewertet. Verkäufe erfolgen grundsätzlich unter Abzug der Beiträge der SGV im Umfang von 35 %.

1.11
Forderungen
Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmern oder Rückversicherern werden zu Nominalwerten eingesetzt und wenn nötig betriebswirtschaftlich wertberichtigt. Die Erfassung der Forderung erfolgt bei der Rechnungsstellung. Eine allfällig notwendige Periodenabgrenzung wird über die passiven Rechnungsabgrenzungen vorgenommen.

1.12
Forderungen bei nahestehenden Organisationen und Personen
Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt und betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

1.13
Flüssige Mittel für das operative Geschäft
Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder mit einer Laufzeit von höchstens 90 Tagen und dienen dem operativen Geschäft.

1.14
Schadenrückstellungen
Die versicherungstechnischen Rückstellungen beruhen auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute. Dabei werden unter anderem die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen über die Zukunft berücksichtigt. Angestrebt wird eine möglichst realitätsnahe Schadenrückstellung.

Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadenfälle noch zu leistenden Zahlungen darstellen.

1.15
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen
Die versicherungstechnischen Sicherheitsrückstellungen werden nach anerkannten Schadensimulationen bestimmt. Dabei hat die SGV ihre Sicherheitsrückstellungen wie folgt aufgeteilt und für die Berechnung der jeweiligen Zielgrösse nachfolgende Grundlagen berücksichtigt:

Rückstellung	Berechnungsgrundlage
Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar (IRG)	Vertrag
Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung (Erdbebenpool)	Vertrag

Die Sicherheitsrückstellungen werden so lange erfolgswirksam erhöht oder reduziert, bis deren Zielgrössen erreicht sind. Die Zielgrössen sowie die Erklärung ihrer Berechnung werden im Anhang aufgeführt.

Falls in der Berichtsperiode überdurchschnittlich grosse Schäden anfallen, kann zusätzlich die Sicherheitsrückstellung erfolgswirksam ganz oder teilweise aufgelöst werden. Die Höhe der Rückstellung sinkt dann vorübergehend unter den Zielwert.

1.16
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen
Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Der Anlageausschuss, gewählt durch die Verwaltungskommission, hat die Zielwerte der Rückstellungen pro Kategorie der Kapitalanlagen festgelegt und im Anlagereglement festgehalten.

Kapitalanlagengewinne werden ab einer gewissen Höhe zur Aufstockung der Rückstellungen bis zu deren Zielwert verwendet. Die Zielgrössen sowie die Erklärung ihrer Berechnung werden im Anhang aufgeführt. Verluste aus dem Bereich der Kapitalanlagen werden mit den Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen ausgeglichen. Die Bildung und die Auflösung der Rückstellungen erfolgen jeweils über die Erfolgsrechnung.

1.17
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen
Unter dieser Position werden sämtliche nichtversicherungstechnisch bedingten Rückstellungen aufgeführt. Die Bewertung erfolgt auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse.

Als Rückstellung gilt eine auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Diese Verpflichtung begründet eine Verbindlichkeit. Rückstellungen dienen nicht zur Wertberichtigung von Aktiven.

1.18
Verbindlichkeiten
Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang. Eine allfällige Periodenabgrenzung wird über die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen vorgenommen.

1.19
Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen
Die Rechnungsabgrenzungen enthalten die üblichen im Zusammenhang mit dem Geschäft stehenden zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

1.20
Personalvorsorgeverpflichtungen
Unter Personalvorsorgeverpflichtungen werden alle Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen und Vorsorgeeinrichtungen verstanden, welche Leistungen für Ruhestand, Todesfall und Invalidität erbringen.

Die Mitarbeitenden der SGV sind in der Pensionskasse Kanton Solothurn versichert. Da die SGV dem Staatspersonalgesetz unterstellt ist, besteht mit der Pensionskasse Kanton Solothurn kein gesonderter Anschlussvertrag.

Die Finanzierung erfolgt mittels Arbeitgeber-, Arbeitnehmer- und Sanierungsbeiträgen gemäss Gesetz über die Pensionskasse Kanton Solothurn (PKG). In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die Forderungen und Verpflichtungen aufgrund der vertraglichen, reglementarischen und gesetzlichen Grundlagen abgegrenzt.

1.21
Risikotragendes Kapital
Die Summe der vorhandenen Mittel, welche zur Deckung möglicher Risiken (v. a. Brand- und Elementarschäden sowie Risiken in den Kapitalanlagen) vorgesehen sind, werden als risikotragendes Kapital bezeichnet. Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

in Tsd. CHF	2024	2023	Veränderung
Eigenkapital (Gewinnreserve und Gewinn / Verlust)	353 953	333 180	20 773
abzgl. Anteil Prävention / Intervention	– 13 110	– 13 358	248
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	73 497	72 510	987
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	74 477	45 864	28 613
Total risikotragendes Kapital	**488 818**	**438 197**	**50 621**
abzgl. Rückstellungen IRG	– 50 184	– 49 440	– 744
abzgl. Rückstellungen Erdbebenpool	– 23 313	– 23 070	– 243
abzgl. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	– 74 477	– 45 864	– 28 613
Risikotragendes Kapital für Schadenrisiken SGV	**340 843**	**319 822**	**21 021**
Versicherungskapital (indexbereinigt, exkl. Gebäude im Bau)	106 890 381	100 406 814	6 483 567
Anteil risikotragendes Kapital (in Promille)	**4,57**	**4,36**	**0,21**
Anteil risikotragendes Kapital für Schadenrisiken SGV (in Promille)	**3,19**	**3,19**	**0,00**

2 Risikomanagement und Internes Kontrollsystem

Die Verwaltungskommission der SGV hat (gestützt auf § 5 Abs. 2 und Abs. 3 des Gebäudeversicherungsgesetzes «Erlass von notwendigen Reglementen / Weisungen») per 1. Juli 2021 das «Reglement Risikomanagement (RM) und Internes Kontrollsystem (IKS)» in Kraft gesetzt. Das Reglement ist für die gesamte SGV gültig und für die Verwaltungskommission sowie alle Mitarbeitenden der SGV verbindlich. Es beschreibt die Grundsätze, Ziele, Rollen, Verantwortlichkeiten und die Organisation sowie die grobe Ablaufskonzeption (Prozesse, Methoden und Berichterstattungen) des RM und des IKS. Die Berichtsperiode des RM- / IKS-Berichts 2024 umfasst den Zeitraum vom 1. Dezember 2023 bis 14. November 2024. Der Bericht wurde am 5. Dezember 2024 von den Mitgliedern des Prüfungs- und Risikoausschusses der Verwaltungskommission vorbehandelt. Am 16. Dezember 2024 erfolgte der Antrag des Prüfungs- und Risikoausschusses und die Behandlung des Berichts durch die gesamte Verwaltungskommission.

Insgesamt wurden 35 (VJ: 36) wesentliche Risiken für die SGV identifiziert, welchen 49 (VJ: 50) Schlüsselkontrollen zugeordnet sind. Die Risiken und Kontrollen wurden innerhalb der Berichtsperiode einer Selbstbeurteilung durch die Geschäftsleitung sowie die Risikoeigner und Kontrollverantwortlichen unter Mithilfe einer externen Beratungsfirma unterzogen. Für alle im RM und im IKS identifizierten Optimierungspotenziale (auf Ebene der Risiken und Kontrollen) sind notwendige Massnahmen definiert und deren Umsetzung wird überwacht. Während der Berichtsperiode gab es keinen Anlass für eine sofortige Meldung an die Verwaltungskommission betreffend gravierende Schwachstellen. Die Nettorisiko-Levels (Risikosituation der SGV) sind insgesamt leicht tiefer als im Vorjahr, wobei auf Ebene der qualitativen Top-Nettorisiken die Risikosituation unverändert ist. Die Rechtssicherheit in Bezug auf die Ausgestaltung und die Abläufe der SGV ist (mit der Zustimmung für die Anpassung der Kantonsverfassung und des neuen Gebäudeversicherungsgesetzes [GVG]) gegeben, wodurch keine diesbezüglichen neuen Risiken entstehen.

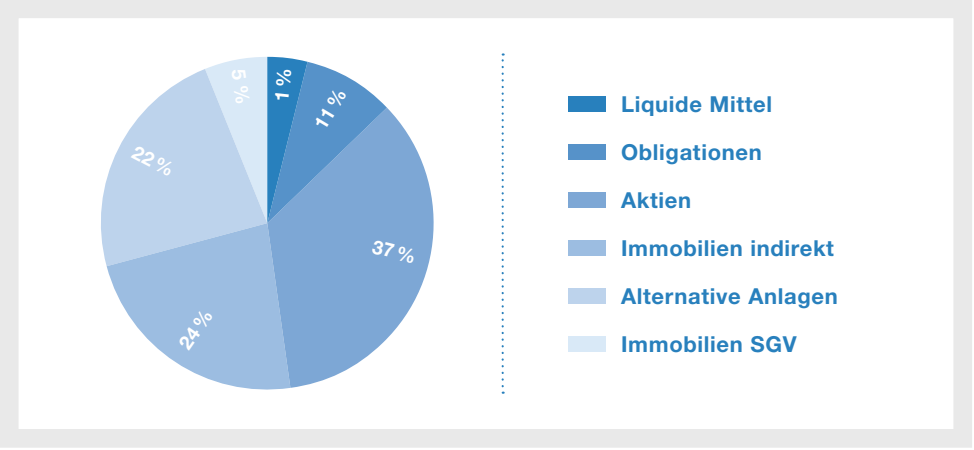
3 Segmenterfolgsrechnung

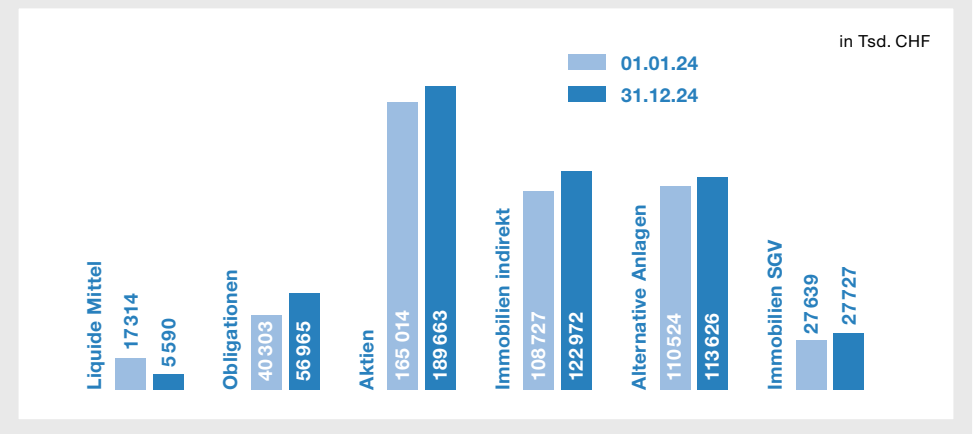
in CHF	Feuer- und Elementarversicherung		Prävention / Intervention		Übrige Dienstleistungen		Total	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	30 132 969	26 492 980	0	0	0	0	30 132 969	26 492 980
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	–14 569 846	–22 074 518	0	0	0	0	–14 569 846	–22 074 518
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	–987 389	–11 476 154	0	0	0	0	–987 389	–11 476 154
Veränderung der zweckgebundenen Fonds	0	0	–129 348	–228 600	0	0	–129 348	–228 600
Solidaritätsleistungen	–1 019 474	–2 979 189	0	0	0	0	–1 019 474	–2 979 189
Betriebsertrag	0	0	21 790 380	20 445 725	425 200	400 300	22 215 580	20 846 025
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	–5 041 428	–4 507 663	–8 762 232	–8 334 464	–990 045	–903 526	–14 793 705	–13 745 653
Beitragsaufwand Prävention und Intervention	0	0	–12 794 568	–13 760 489	0	0	–12 794 568	–13 760 489
Übriger betrieblicher Ertrag	122 845	122 565	93 565	92 095	4 660	4 580	221 071	219 240
Übriger betrieblicher Aufwand	–24 199	–26 258	–29 870	–28 615	–3 139	–2 952	–57 207	–57 826
Technisches Ergebnis	**8 613 479**	**–14 448 238**	**167 927**	**–1 814 348**	**–563 324**	**–501 598**	**8 218 082**	**–16 764 185**
Ertrag aus Kapitalanlagen	45 837 079	29 431 085	0	0	0	0	45 837 079	29 431 085
Aufwand aus Kapitalanlagen	–3 587 024	–8 497 324	0	0	0	0	–3 587 024	–8 497 324
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	–28 613 133	–8 503 401	0	0	0	0	–28 613 133	–8 503 401
Ergebnis aus Kapitalanlagen	**13 636 922**	**12 430 360**	**0**	**0**	**0**	**0**	**13 636 922**	**12 430 360**
Betriebliches Ergebnis	**22 250 400**	**–2 017 878**	**167 927**	**–1 814 348**	**–563 324**	**–501 598**	**21 855 003**	**–4 333 824**
Betriebsfremdes Ergebnis	–46 369	483 169	–67 010	–231 274	0	0	–113 379	251 895
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
Monopolabgabe	–620 199	–577 268	–348 483	–324 691	0	0	–968 682	–901 959
Gewinn / Verlust	**21 583 832**	**–2 111 977**	**–247 567**	**–2 370 314**	**–563 324**	**–501 598**	**20 772 942**	**–4 983 888**

4 Erläuterungen zur Bilanz

4.01
Kapitalanlagen

in Tsd. CHF	Bestand 01.01.2024	Investitionen 2024	Devestitionen 2024	Reklassifikation	Realisierter Erfolg aus Kapitalanlagen	Nicht realisierter Erfolg aus Kapitalanlagen	Bestand 31.12.2024
Liquide Mittel	17 314	0	–11 724	0	0	0	5 590
Obligationen	40 303	25 000	–8 000	0	–1	–337	56 965
Aktien	165 014	10 817	–4 000	0	469	17 363	189 663
Immobilien indirekt	108 727	0	0	0	0	14 245	122 972
Alternative Anlagen	110 524	208	–17	0	1	2 910	113 626
Immobilien SGV	27 639	88	0	0	0	0	27 727
Total	**469 521**	**36 113**	**–23 741**	**0**	**469**	**34 180**	**516 542**





Liquide Mittel

Die liquiden Mittel als Teil der Anlagestrategie werden vollständig zu aktuellen Werten bewertet. Als liquide Mittel gelten Guthaben auf Bankkonti, Festgelder und Treuhandanlagen mit einer maximalen Laufzeit von 24 Monaten.

Die operativen flüssigen Mittel aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit sind nicht Bestandteil der Kapitalanlagen.

Obligationen

Die Obligationen werden nach der Kostenamortisationsmethode, Obligationenfonds nach Marktwerten bewertet.

in CHF	2024	2023	Veränderung
Bilanzierter Wert	56 965 071	40 303 132	16 661 939
Nominalwert	56 940 712	40 268 918	16 671 794
Kurswert	56 949 512	39 983 618	16 965 894

Aktien

Das Aktienportfolio besteht aus indexierten Schweizer und ausländischen Aktien, wobei ausschliesslich ETF (Exchange Traded Funds) eingesetzt werden. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten.

Immobilien indirekt

Als Immobilien indirekt gelten kotierte Schweizer Immobilienaktien und Immobilienfonds. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten.

Alternative Anlagen

Als alternative Anlagen können u. a. Investitionen in Hedgefonds, Edelmetalle, Rohstoffe, Private Equities (nur in Fonds), Infrastruktur und strukturierte Produkte erfolgen und nach dem Grundsatz «Sicherheit vor Rendite» bewirtschaftet werden. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten.

Immobilien SGV

Die Immobilien werden zum Ertragswert bewertet, welcher jährlich überprüft und mindestens alle fünf Jahre (letztmals 2023) durch eine externe Fachperson neu ermittelt wird. Erneuerungs- und Erweiterungsinvestitionen in Immobilien werden ab CHF 50 000 aktiviert.

4.02

Beteiligungen

Zusammen mit der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung besteht eine Beteiligung am Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum in Balsthal. Der Anteil der SGV entspricht der Hälfte des vom Interkantonalen Feuerwehr-Ausbildungszentrum ausgewiesenen Gesellschaftskapitals (=Eigenkapital). Da die International Fire Academy über kein eigenes Kapital verfügt, beträgt die Beteiligung an dieser Gesellschaft null.

in CHF	2024	2023	Veränderung
Interkantonales Feuerwehr-Ausbildungszentrum	17 630 565	17 697 575	– 67 010
International Fire Academy	0	0	0
Erdbebenpool	12 801 532	12 847 901	– 46 369
Total	**30 432 097**	**30 545 476**	– 113 379

Im Berichtsjahr erfolgten keine Zuschüsse durch die beiden Eigentümer an das Interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum, welche zu einer entsprechenden Erhöhung des Beteiligungswerts geführt hätten.

Die im Geschäftsjahr 2024 ausgewiesene Beteiligung am Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung (Erdbebenpool) beruht auf dem Vermögen des Erdbebenpools per 31. Dezember 2023.

4.03
Immaterielle Anlagen

Gegenwärtig verfügt die SGV über keine immateriellen Anlagen.

4.04
Sachanlagen

in CHF	Mobiliar		IT		Fahrzeuge		Total	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Anschaffungswerte per 01.01.	670 003	589 777	4 303 572	4 204 869	365 649	146 669	5 339 223	4 941 315
Zugänge	54 132	92 538	286 793	116 464	0	253 980	340 924	462 982
Abgänge	–136 732	–12 312	–254 235	–17 761	0	–35 000	–390 967	–65 073
Stand per 31.12.	**587 402**	**670 003**	**4 336 130**	**4 303 572**	**365 649**	**365 649**	**5 289 181**	**5 339 223**
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.	392 816	344 517	2 095 862	1 491 876	43 161	48 072	2 531 839	1 884 466
Abschreibungen planmässig	56 248	60 610	628 345	621 747	36 565	30 089	721 159	712 447
Abgänge	–136 732	–12 312	–254 235	–17 761	0	–35 000	–390 967	–65 073
Stand per 31.12.	**312 332**	**392 816**	**2 469 973**	**2 095 862**	**79 726**	**43 161**	**2 862 031**	**2 531 839**
Nettobuchwert per 31.12.	**275 070**	**277 187**	**1 866 157**	**2 207 710**	**285 923**	**322 488**	**2 427 150**	**2 807 384**
Nettobuchwert Vorjahr	277 187	245 260	2 207 710	2 712 993	322 488	98 597	2 807 384	3 056 849

4.05
Aktive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	2024	2023	Veränderung
Transitorische Aktiven	1 049 240	1 234 967	–185 727
Marchzinsen	91 909	123 867	–31 958
Latente Prämien Bauzeitversicherung	2 127 958	1 660 028	467 930
Total	**3 269 107**	**3 018 861**	**250 245**

4.06
Vorräte

in CHF	2024	2023	Veränderung
Warenlager Feuerwehr	403 552	483 011	–79 459
Total	**403 552**	**483 011**	**–79 459**

4.07
Forderungen

in CHF	2024	2023	Veränderung
Versicherungsnehmer	186 251	133 066	53 185
Rückversicherer	360 195	3 662 947	–3 302 752
Eidgenössische Steuerverwaltung	645 557	508 437	137 120
Nahestehende Organisationen und Personen	5 194	28 653	–23 459
Übrige	253 794	249 287	4 507
Total	**1 450 991**	**4 582 390**	**–3 131 399**

4.08
Flüssige Mittel

in CHF	2024	2023	Veränderung
Kasse	9 563	11 514	–1 950
Post	2 492 873	1 647 569	845 305
Bank	3 096 023	4 859 116	–1 763 093
Total	**5 598 460**	**6 518 198**	**–919 738**

4.09
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

	31.12.2024			31.12.2023		
in Tsd. CHF	Brutto	Rück-versichert	Netto	Brutto	Rück-versichert	Netto
Brandschäden	17 409	360	17 049	21 217	3 663	17 554
Elementarschäden	6 893	0	6 893	10 399	0	10 399
Total	**24 302**	**360**	**23 942**	**31 616**	**3 663**	**27 953**
Veränderung zum Vorjahr	–7 314	–3 303	–4 011			

4.10
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

in Tsd. CHF	Zielgrösse	01.01.2024	Bildung	Ver-wendung	Auflösung	31.12.2024
IRG	50 184	49 440	744	0	0	50 184
Erdbebenpool	23 313	23 070	243	0	0	23 313
Total	**73 497**	**72 510**	**987**	**0**	**0**	**73 497**
Veränderung zum Vorjahr						987

IRG

Als Mitglied der Interkantonalen Risikogemeinschaft Elementar (IRG) kommt es bei der Deckung von Gebäudeschäden bei Naturkatastrophen zu einer solidarischen Garantieverpflichtung, an der sich die Kantonalen Gebäudeversicherungen anteilmässig beteiligen. Ohne die IRG wäre eine Gebäudeversicherung bei Grossschäden, welche den normalen Rückversicherungsschutz übersteigen, auf sich allein gestellt. Sie müsste entweder zusätzlichen, sehr teuren Rückversicherungsschutz einkaufen oder das Risiko eingehen, erhebliche Verluste zu erleiden.

Die Zielgrösse für die Rückstellungen IRG entspricht der maximalen Beitragspflicht der SGV.

Erdbebenpool

Die direkten und indirekten Folgen eines Erdbebens

werden von den Kantonalen Gebäudeversicherungen grundsätzlich ausgeschlossen, weshalb der Erdbebenpool gegründet wurde. Dieser leistet auf freiwilliger Basis einen Maximalbetrag von CHF 2 Mrd. pro Ereignis, maximal zweimal pro Jahr.

Die Zielgrösse für den Erdbebenpool entspricht der maximalen Beitragspflicht der SGV.

4.11
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

in Tsd. CHF	01.01.2024	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.2024	Davon kurzfristig
Löschwasserversorgung	12 955	5 560	–3 836	–740	13 938	4 500
Feuerwehr	4 552	2 686	–1 765	–210	5 263	5 263
Prävention	740	285	–296	–20	708	354
Elementarschadenprävention	319	219	–87	–148	303	303
Vorsorgeverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
Total	**18 567**	**8 749**	**–5 985**	**–1 119**	**20 212**	**10 420**

Löschwasserversorgung

Zugesicherte Beiträge für die Wasserversorgung und die Hydrantenanlagen. Dabei können Projekte mehrere Jahre andauern. Als kurzfristig werden die geplanten Zahlungen im Folgejahr ausgewiesen.

Feuerwehr
Zugesicherte Beiträge für Erstellung und Renovation von Feuerwehrmagazinen sowie zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und weiterer Ausrüstung. Da die Abrechnungen üblicherweise innerhalb von ein bis zu zwei Jahren nach Beitragsgutsprache eintreffen, werden sämtliche Rückstellungen als kurzfristig betrachtet.

Prävention
Zugesicherte Beiträge für Brandmauern, Brandmelde-, Sprinkler- und Blitzschutzanlagen sowie Objektschutzmassnahmen. Da die Periode zwischen Zusicherung und Auszahlung sehr unterschiedlich sein kann (meistens zwischen einem und vier Jahren), wird die Hälfte der Rückstellungen als kurzfristig betrachtet.

Elementarschadenprävention
Zugesicherte Beiträge für Massnahmen zur Elementarschadenprävention. Da praktisch alle Projekte innerhalb von ein bis zu zwei Jahren abgeschlossen werden, sind sämtliche Rückstellungen kurzfristig.

Vorsorgeverpflichtungen
Die Mitarbeitenden der SGV sind in der Pensionskasse Kanton Solothurn versichert. Per Stichtag sind keine Vorsorgeverpflichtungen ausstehend.

4.12
Zweckgebundene Fonds

in CHF	2024	2023	Veränderung
FW-Einsätze Nationalstrassen	3 145 428	2 963 830	181 598
FW-Einsätze Kantonsstrassen	638 645	642 981	– 4 336
FW-Einsätze Eisenbahnen	402 839	450 753	– 47 914
Total	**4 186 912**	**4 057 564**	**129 348**

Die SGV zahlt Beiträge an Feuerwehren, die Einsätze auf National- und / oder Kantonsstrassen bzw. auf dem Schienennetz der Eisenbahnen leisten. Gleichzeitig erhält die SGV von Bund, Kanton und Eisenbahnbetreibern vertraglich geregelte Leistungen. Der Ausgleich erfolgt über die Fonds Nationalstrassen, Kantonsstrassen und Eisenbahnen.

4.13
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen
Der Anlageausschuss hat, basierend auf der aktuellen Anlagestrategie, die Zielgrössen der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen im Anlagereglement wie folgt festgelegt:

in Tsd. CHF	Beschreibung Zielgrösse	31.12.2024	31.12.2023
Liquide Mittel	keine Zielgrösse (unwesentliche Risiken)	0	0
Obligationen	keine Zielgrösse (Kostenamortisationsmethode)	0	0
Aktien	20 % des aktuellen Marktwertes	85 252	76 853
Immobilien indirekt			
Alternative Anlagen			
Benötigte Rückstellungen Wertschriften		**85 252**	**76 853**
Gebildete Rückstellungen Wertschriften		**71 705**	**43 130**
Immobilien SGV	10 % des Ertragswertes der Liegenschaften (exkl. Anlagen im Bau)	2 773	2 735
Benötigte Rückstellungen Immobilien		**2 773**	**2 735**
Gebildete Rückstellungen Immobilien		**2 773**	**2 735**
Total benötigte Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen		**88 025**	**79 587**
Gebildete Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen		**74 477**	**45 864**

Gemäss Anlagereglement fliesst eine Rendite der Kapitalanlagen (exkl. Liquidität, Obligationen und direkte Immobilien) bis 3 % in das ordentliche Jahresergebnis. Der Anteil über 3 % wird zur Äufnung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen verwendet, sofern die definierte Zielgrösse noch nicht erreicht ist. Ein Verlust aus Kapitalanlagen wird mit den Rückstellungen verrechnet, wobei der Verwaltungsrat abschliessend darüber entscheiden kann.

4.14
Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	2024	2023	Veränderung
Transitorische Passiven	85 814	106 127	-20 313
Gleitzeit- und Ferienguthaben Mitarbeitende	328 078	292 191	35 887
Total	**413 891**	**398 317**	**15 574**

4.15
Verbindlichkeiten

in CHF	2024	2023	Veränderung
Versicherungsnehmer	2 858	0	2 858
Rückversicherer	5 255 837	6 036 703	– 780 866
Sozialversicherungen	389 545	201 408	188 137
Nahestehende Organisationen und Personen (Kanton SO)	2 434 172	2 237 286	196 886
Nahestehende Organisationen und Personen (Übrige)	31 062	33 512	– 2 450
Übrige	967 125	2 774 642	– 1 807 517
Total	**9 080 600**	**11 283 551**	**– 2 202 951**

5 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

5.01
Verdiente Prämien für eigene Rechnung

in CHF	2024	2023	Veränderung
Verdiente Bruttoprämien	34 082 474	31 983 852	2 098 623
Prämien Bauversicherung	403 361	352 129	51 232
Verdiente Prämien für eigene Rechnung brutto	**34 485 835**	**32 335 981**	**2 149 854**
Veränderung Prämienüberträge (Bauzeitversicherung)	263 961	214 159	49 802
Bruttoprämien für eigene Rechnung	**34 749 796**	**32 550 139**	**2 199 656**
Erlösminderungen / Debitorenverluste	– 100	– 158	58
Stempelsteuer	– 1 642 477	– 1 540 010	– 102 467
Nettoprämien für eigene Rechnung	**33 107 219**	**31 009 972**	**2 097 247**
Rückversicherungsprämien	– 1 171 870	– 2 850 145	1 678 275
Einlage in Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung	– 1 826 220	– 1 687 000	– 139 220
Prämienerträge aus Schweizer Pool für Nuklearrisiken	23 840	20 153	3 686
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	**30 132 969**	**26 492 980**	**3 639 989**

5.02
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

in CHF	2024	2023	Veränderung
Bezahlte Schäden und Leistungen	21 735 765	20 592 958	1 142 808
Veränderung Schadenrückstellungen	– 7 313 964	1 825 326	– 9 139 291
Regresse	– 397 226	– 207 926	– 189 301
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung brutto	**14 024 575**	**22 210 358**	**– 8 185 784**
Anteil Rückversicherungen	545 271	– 135 840	681 111
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	**14 569 846**	**22 074 518**	**– 7 504 673**

Die Schäden im Verhältnis zu den Prämieneinnahmen ergeben die Schadenquote. Diese sagt aus, wie viele Prozente der Nettoprämien zur Begleichung der Schäden verwendet werden mussten.

in Prozenten	2024	2023	Veränderung
Schadenquote brutto	42,36	71,62	– 29,26
Schadenquote netto	45,62	78,39	– 32,77

Schadenquote brutto: ohne Prämien an und Leistungen aus Rückversicherung
Schadenquote netto: inkl. Prämien an und Leistungen aus Rückversicherung

5.03
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen

in CHF	2024	2023	Veränderung
Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar (IRG)	744 000	11 766 000	– 11 022 000
Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung (Erdbebenpool)	243 389	– 289 846	533 235
Total	**987 389**	**11 476 154**	**– 10 488 765**

Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar (IRG)
Die Rückstellungen entsprechen der maximalen Beitragspflicht und werden jährlich angepasst.

Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung (Erdbebenpool)
Die vom Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung berechnete Garantieverpflichtung basiert auf den mittleren Jahreseinlagen der letzten drei Jahre, dem Anteil am Vermögen des Erdbebenpools sowie dem versicherten Kapital. Dadurch kann die Garantieverpflichtung jährlich variieren. Die Rückstellungen werden jeweils der Garantieverpflichtung angepasst.

5.04
Veränderung der zweckgebundenen Fonds

in CHF	2024	2023	Veränderung
FW-Einsätze Nationalstrassen	181 598	78 554	103 044
FW-Einsätze Kantonsstrassen	– 4 336	42 259	– 46 595
FW-Einsätze Eisenbahnen	– 47 914	107 787	– 155 701
Total	**129 348**	**228 600**	**– 99 252**

5.05
Solidaritätsleistungen

in CHF	2024	2023	Veränderung
Beitragsverpflichtung IRG	1 019 474	2 979 189	– 1 959 715
Total	**1 019 474**	**2 979 189**	**– 1 959 715**

Als Mitglied der Interkantonalen Risikogemeinschaft Elementar (IRG) kommt es bei der Deckung von Gebäudeschäden bei Naturkatastrophen zu einer solidarischen Garantieverpflichtung, an der sich die Kantonalen Gebäudeversicherungen anteilmässig beteiligen.

5.06
Betriebsertrag

in CHF	2024	2023	Veränderung
Brandschutzbeiträge	18 620 785	17 424 135	1 196 650
Brandschutzbeiträge Privatversicherungen	1 732 052	1 671 838	60 214
Beiträge Kantons- und Nationalstrassen	565 390	565 390	0
Einnahmen aus Verkauf von Gebäude- und Adressdaten	200	300	–100
Einnahmen Prävention	535	445	90
Einnahmen Intervention	871 618	783 917	87 701
Einnahmen aus Schätzungen	425 000	400 000	25 000
Total	**22 215 580**	**20 846 025**	**1 369 555**

5.07
Betriebsaufwand für eigene Rechnung

in CHF	2024	2023	Veränderung
Interner Aufwand Prävention	635 294	565 214	70 080
Interner Aufwand Elementarschadenprävention	47 584	89 605	–42 021
Interner Aufwand Intervention	364 797	405 309	–40 512
National- und Kantonsstrassen	391 818	448 267	–56 449
Personalaufwand	9 477 169	8 698 535	778 634
Verwaltungsaufwand	3 155 885	2 826 276	329 609
Abschreibungen	721 159	712 447	8 712
Total	**14 793 705**	**13 745 653**	**1 048 052**

Der deutliche Anstieg des Personalaufwands im Vergleich zum Vorjahr ist nebst einer leichten Erhöhung der Vollzeitstellen auf den Teuerungsausgleich von 2 %, die gewährten Erfahrungsstufenanstiege sowie einen vermehrten Einsatz der nebenamtlichen Amteischätzerinnen und Amteischätzer zurückzuführen.

Die Erhöhung des Verwaltungsaufwands basiert auf einem Anstieg des Informatikaufwands, insbesondere im Bereich Lizenzen und Wartung sowie externem Support.

5.08
Beitragsaufwand Prävention und Intervention

in CHF	2024	2023	Veränderung
Beiträge Prävention	322 523	355 003	– 32 480
Veränderung Rückstellungen Prävention	– 32 285	– 110 286	78 002
Beiträge Elementarschadenprävention	91 684	442 680	– 350 996
Veränderung Rückstellungen Elementarschadenprävention	– 16 507	– 280 422	263 915
Beiträge Intervention	11 718 152	11 247 777	470 375
Veränderung Rückstellungen Intervention	711 001	2 105 738	– 1 394 738
Total	**12 794 568**	**13 760 489**	**– 965 921**

Beiträge Prävention
Im Bereich Prävention werden hauptsächlich Beiträge für Brandmauern, Brandmelde-, Sprinkler- und Blitzschutzanlagen sowie an Objektschutzmassnahmen geleistet.

Beiträge Elementarschadenprävention
Im Rahmen der Elementarschadenprävention werden dort Beiträge zum Objektschutz vor Elementarschäden geleistet, wo mit verhältnismässigem Aufwand das Schadenpotenzial verringert werden kann.

Beiträge Intervention
Die grössten Kostenverursacher im Beitragsaufwand Intervention sind die Ausbildung der Feuerwehren, Anschaffungen im Bereich Feuerwehr sowie Beiträge an Wasserversorgung und Hydrantenanlagen.

5.09
Übriger betrieblicher Ertrag

in CHF	2024	2023	Veränderung
Ertrag aus Mahnungen und Betreibungen	45 494	44 164	1 329
Zinsertrag flüssige Mittel	134 756	135 017	– 261
Ertrag Cafeteria	40 822	40 059	763
Total	**221 071**	**219 240**	**1 831**

5.10
Übriger betrieblicher Aufwand

in CHF	2024	2023	Veränderung
Zinsaufwand flüssige Mittel	0	0	0
Zinsaufwand für Schadenzahlungen	0	0	0
Zinsaufwand auf Betriebskredite	0	0	0
Betreibungskosten	14 367	17 767	–3 400
Aufwand Cafeteria	42 841	40 059	2 782
Total	**57 207**	**57 826**	**–618**

5.11
Ergebnis aus Kapitalanlagen

in CHF	Ertrag 2024	Aufwand 2024	Erfolg 2024	Erfolg 2023	Veränderung
Liquide Mittel	177 389	1 385	176 003	122 353	53 651
Obligationen	729 558	292 368	437 191	959 143	–521 952
Aktien	22 073 499	1 105 407	20 968 092	14 977 791	5 990 302
Immobilien indirekt	15 853 650	156 050	15 697 600	2 003 505	13 694 095
Alternative Anlagen	5 627 173	926 198	4 700 975	3 008 377	1 692 598
Immobilien SGV	1 375 811	1 105 617	270 193	–137 406	407 600
Total	**45 837 079**	**3 587 024**	**42 250 055**	**20 933 762**	**21 316 294**

Der Erfolg der jeweiligen Anlagekategorie setzt sich wie folgt zusammen:

Erfolg aus liquiden Mitteln	2024	2023	Veränderung
Zinsertrag	177 389	122 380	55 009
Aufwand für Kapitalverwaltung	–1 385	–27	–1 358
Nettoerfolg	**176 003**	**122 353**	**53 651**

Erfolg aus Obligationen	2024	2023	Veränderung
Zinsertrag	729 558	1 346 504	–616 945
Realisierte Gewinne	0	0	0
Unrealisierte Gewinne	0	0	0
Realisierte Verluste	–761	0	–761
Unrealisierte Verluste	–328 206	–423 773	95 567
Aufwand für Kapitalverwaltung	36 600	36 412	187
Nettoerfolg	**437 191**	**959 143**	**–521 952**

Erfolg aus Aktien	2024	2023	Veränderung
Dividende	3 160 752	2 884 321	276 431
Realisierte Gewinne	469 216	834 848	–365 632
Unrealisierte Gewinne	18 443 531	11 280 790	7 162 742
Realisierte Verluste	0	0	0
Unrealisierte Verluste	–1 080 876	0	–1 080 876
Aufwand für Kapitalverwaltung	–24 531	–22 168	–2 363
Nettoerfolg	**20 968 092**	**14 977 791**	**5 990 302**

Erfolg aus Immobilien indirekt	2024	2023	Veränderung
Ertrag	1 608 860	1 633 780	–24 920
Realisierte Gewinne	0	0	0
Unrealisierte Gewinne	14 244 790	3 261 600	10 983 190
Realisierte Verluste	0	0	0
Unrealisierte Verluste	0	–2 745 610	2 745 610
Aufwand für Kapitalverwaltung	–156 050	–146 265	–9 785
Nettoerfolg	**15 697 600**	**2 003 505**	**13 694 095**

Erfolg aus alternativen Anlagen	2024	2023	Veränderung
Ertrag	1 853 960	2 210 093	–356 132
Realisierte Gewinne	755	218 954	–218 199
Unrealisierte Gewinne	3 772 457	3 927 668	–155 211
Realisierte Verluste	–3	–934	930
Unrealisierte Verluste	–862 908	–3 264 559	2 401 652
Aufwand für Kapitalverwaltung	–63 286	–82 845	19 559
Nettoerfolg	**4 700 975**	**3 008 377**	**1 692 598**

Erfolg aus Immobilien SGV	2024	2023	Veränderung
Liegenschaftsertrag	1 375 811	1 710 148	–334 337
Liegenschaftsaufwand	–1 105 617	–1 847 554	741 937
Nettoerfolg	**270 193**	**–137 406**	**407 600**

5.12
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

in CHF	2024	2023	Veränderung
Rückstellung für Risiken Wertschriften	28 574 927	8 458 230	20 116 698
Rückstellung für Risiken Immobilien	38 206	45 171	–6 965
Total	**28 613 133**	**8 503 401**	**20 109 732**

5.13
Betriebsfremdes Ergebnis

in CHF	2024	2023	Veränderung
Beteiligungserfolg ifa	–67 010	–231 274	164 264
Beteiligungserfolg Erdbebenpool	–46 369	483 169	–529 538
Total	**–113 379**	**251 895**	**–365 274**

5.14
Ausserordentliches Ergebnis

Es ist kein ausserordentliches Ergebnis angefallen.

5.15
Monopolabgabe

Die gesetzlich verankerte Monopolabgabe ist eine jährliche Leistung an die kantonale Staatskasse im Umfang von 2 % der Versicherungsprämien und Beiträge für Prävention/Intervention des Geschäftsvorjahres.

6 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

Es bestehen keine verpfändeten Aktiven und nicht bilanzierten Leasing-/Mietverbindlichkeiten.

7 Transaktionen mit nahestehenden Organisationen und Personen

Transaktionen mit nahestehenden Organisationen und Personen werden zu marktkonformen Konditionen ausgeführt. Als nahestehende Organisation oder Person gilt, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheidungen ausüben kann. Massgebend zur Beurteilung ist die tatsächliche bzw. wirtschaftlich mögliche Einflussnahme, nicht die rechtlich mögliche. Ein bedeutender Einfluss liegt vor, wenn eine Seite in der Lage ist, bei einer Transaktion die andere Seite zu einem bestimmten Verhalten zu führen.

Unter diesen Begriff fallen folgende Organisationen und Personen:
- einzelne kantonale Ämter
- Interkantonales Feuerwehr-Ausbildungszentrum, Balsthal
- International Fire Academy, Balsthal
- Mitglieder der Verwaltungskommission
- Mitglieder der Geschäftsleitung

8 Eventualforderungen/-verbindlichkeiten

8.1
Bürgschaften zugunsten Dritter

Gemeinsam mit der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung besteht eine Solidarhaftung für das Interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum in Balsthal.

Gemeinsam mit der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung und der Gasser Felstechnik AG besteht eine Solidarhaftung für die International Fire Academy in Balsthal und Lungern.

8.2
Schweizer Pool für die Versicherung von Nuklearrisiken (SPN)

Gegenüber dem Schweizer Pool für Nuklearrisiken (SPN) besteht eine Eventual-Schadenzahlung von maximal CHF 7,5 Mio. Im Ereignisfall erfolgt diese via Schadendeckungsreserve.

8.3
Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV)

Die bedingte statutarische Nachschusspflicht zugunsten des Interkantonalen Rückversicherungsverbandes (solidarische Haftung im Rahmen der einfachen Gesellschaft) beträgt 0,20 Promille des rückversicherten Kapitals bzw. CHF 4 672 300 (Vorjahr CHF 6 642 400). Sichergestellt wird diese Nachschusspflicht über die Schadendeckungsreserve.

9 Versicherungswerte der Sachanlagen

9.1
Immobile Sachanlagen

in CHF (Gebäudeversicherungswert per 01.01. Folgejahr)		2024	2023	Veränderung
GB Nr. 304	Baurecht	0	0	0
GB Nr. 3558	Verwaltungsgebäude, Baselstrasse 40	17 593 584	17 593 584	0
GB Nr. 862	Centralhof, Bielstrasse 9	7 106 324	7 106 324	0
GB Nr. 3553	Bürogebäude, Untere Sternengasse 2	8 001 114	8 001 114	0
GB Nr. 3940	Autoeinstellhalle, Obere Sternengasse 5A	2 653 103	2 653 103	0
Total		**35 354 125**	**35 354 125**	**0**

9.2
Mobile Sachanlagen

in CHF	2024	2023	Veränderung
Mobile Sachanlagen (gem. Verzeichnis Fahrhabeversicherung)	900 000	900 000	0
Total	**900 000**	**900 000**	**0**

10 Anleihensobligationen

Per Bilanzstichtag bestehen keine Anleihensobligationen.

11 Wesentliche Beteiligungen

11.1

Interkantonales Feuerwehr-Ausbildungszentrum, Balsthal

Rechtsform: einfache Gesellschaft nach Art. 530 ff. OR

Gesellschafter: 50 % Solothurnische Gebäudeversicherung
50 % Basellandschaftliche Gebäudeversicherung

Zweck: Bau und Betrieb des Feuerwehr-Ausbildungszentrums

Die SGV beabsichtigt die uneingeschränkte Fortführung dieser Beteiligung.

11.2

International Fire Academy, Balsthal und Lungern

Rechtsform: einfache Gesellschaft nach Art. 530 ff. OR

Gesellschafter: 46 % Solothurnische Gebäudeversicherung
46 % Basellandschaftliche Gebäudeversicherung
8 % Gasser Felstechnik AG

Zweck: Betrieb der Tunnelübungsanlagen für Feuerwehren

Die SGV beabsichtigt die uneingeschränkte Fortführung dieser Beteiligung.

11.3

Erdbebenpool

Die Solothurnische Gebäudeversicherung ist per 31. Dezember 2024 zu 5,92 % (Vorjahr 5,97 %) am Vermögen des Schweizerischen Pools für Erdbebendeckung beteiligt. Insgesamt sind 17 Kantonale Gebäudeversicherungen angeschlossen.

Gemäss Art. 38 der Statuten des Schweizerischen Pools für Erdbebendeckung erhält ein austretendes Poolmitglied 80 % seines Anteils am Vermögen zurück, abzüglich aller bisherigen und künftigen Schadenleistungen an das Poolmitglied, die auf Erdbebenereignisse der letzten zehn Kalenderjahre (endend mit dem Austritt) zurückzuführen sind.

Die SGV beabsichtigt die uneingeschränkte Fortführung dieser Beteiligung.

12 Angaben über Aufwertungen

in CHF		2024	2023	Veränderung
GB Nr. 3558	Verwaltungsgebäude, Baselstrasse 40	107 740	– 203 512	311 252
GB Nr. 862	Centralhof, Bielstrasse 9	93 527	900 000	– 806 473
GB Nr. 3553	Bürogebäude, Untere Sternengasse 2	180 795	– 202 774	383 569
GB Nr. 3940	Autoeinstellhalle, Obere Sternengasse 5A	0	– 42 000	42 000
Total		**382 062**	**451 714**	**– 69 652**

13 Derivative Geschäfte

Im Berichtsjahr wurden keine derivativen Geschäfte getätigt.

14 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

15 Aussergewöhnliche schwebende Geschäfte und Risiken

Per Bilanzstichtag sind keine aussergewöhnlichen schwebenden Geschäfte und Risiken bekannt.

16 Ausserbilanzgeschäfte

Per Bilanzstichtag bestehen keine Ausserbilanzgeschäfte.

17 Mitarbeitende

in Full-Time Equivalent (FTE)	2024	2023	Veränderung
Personal	60,90	59,45	1,45
Amteischätzende	3,55	2,06	1,49
Lernende	6,00	6,00	0,00
Hilfskräfte	1,99	2,24	–0,25
Total	**72,44**	**69,75**	**2,69**

18 Gehälter und Entschädigungen

in CHF	2024	2023	Veränderung
Geschäftsleitung (inkl. 13. Monatslohn und Leistungsbonus)	1 108 825	1 073 946	34 879
Verwaltungskommission (Pauschalen und Sitzungsgelder)	66 030	49 520	16 510
Total	**1 174 855**	**1 123 466**	**51 389**

Die Leistungsboni an die Mitglieder der Geschäftsleitung erfolgen nach den Vorgaben des GAV. Spesen werden weder bei der Geschäftsleitung noch bei der Verwaltungskommission aufgeführt. Auch diese werden gemäss den Vorgaben des GAV vergütet.

Individuelle Entschädigungen der Verwaltungskommissionsmitglieder inkl. Spesen:

in CHF	2024	2023	Veränderung
Brügger Peter	8 191	7 047	1 144
Burkhard Roger (bis 31.03.2024)	1 331	3 922	–2 591
Grütter Markus	5 119	4 648	472
Guercioni Antonello (ab 21.05.2024)	6 425	0	6 425
Hänggi Andreas	8 626	5 886	2 739
Probst Daniel	7 638	6 207	1 431
Schneider Markus	9 739	6 848	2 890
Siegenthaler Roger	7 317	5 304	2 013
Stierli Philipp	6 409	4 768	1 642
Wyss Brigit (Präsdium)*	8 360	7 160	1 200
Total	**69 155**	**51 790**	**17 364**

* Die Auszahlung erfolgt vollumfänglich an die Staatskasse.

Die Jahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 8. September 2025 genehmigt.

Bericht der Revisionsstelle

Balmer Etienne

Bericht der Revisionsstelle

an den Verwaltungsrat der

Solothurnischen Gebäudeversicherung, Solothurn

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die auf den Seiten 24 bis 51 dargestellte Jahresrechnung der Solothurnischen Gebäudeversicherung (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr, dem Eigenkapitalnachweis sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und dem Gebäudeversicherungsgesetz des Kantons Solothurn.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Kontrollstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Sachverhalt

Die Jahresrechnung der Gesellschaft für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 23. April 2024 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

RAB Staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen
EXPERTsuisse zertifiziertes Unternehmen
Business Partner von Crowe Global

TREUHAND · PRÜFUNG · BERATUNG

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 8. September 2025
uma/OLU

Balmer-Etienne AG

Urs Matter
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Oliver Lutz
Zugelassener Revisionsexperte

Fonds für die Hilfe bei nicht versicherbaren Elementarschäden

Bilanz

in CHF	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
Umlaufvermögen	**64 257**	**60 213**	**4 044**
Flüssige Mittel	58 604	56 631	1 973
Forderungen	1 925	1 925	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3 728	1 657	2 071
Anlagevermögen	**1 354 825**	**1 363 676**	**–8 850**
Finanzanlagen	1 354 825	1 363 676	–8 850
Total Aktiven	**1 419 082**	**1 423 888**	**–4 806**
Kurzfristiges Fremdkapital	**7 780**	**8 280**	**–500**
Rückstellungen laufende Beiträge	2 680	7 680	–5 000
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	5 100	600	4 500
Langfristige Verbindlichkeiten	**0**	**0**	**0**
Eigenkapital	**1 411 302**	**1 415 608**	**–4 306**
Reservefonds	1 415 608	1 361 704	53 905
Gewinn / Verlust	–4 306	53 905	–58 211
Total Passiven	**1 419 082**	**1 423 888**	**–4 806**

Erfolgsrechnung

in CHF	2024	2023	Veränderung
Betriebsertrag	**28 180**	**2 534**	**25 646**
CH-Fonds Bern	23 180	1 800	21 380
Auflösung Rückstellungen	5 000	734	4 266
Betriebsaufwand	**31 207**	**5 147**	**26 060**
Elementarschäden	28 280	2 400	25 880
Bildung Rückstellungen	0	0	0
Bankspesen	2 927	2 747	180
Übriger Aufwand	0	0	0
Finanzerfolg Anlagevermögen	**–1 280**	**56 518**	**–57 797**
Erfolg aus Finanzanlagen (netto)	–1 280	56 518	–57 797
Jahresergebnis	**–4 306**	**53 905**	**–58 211**

Statistik

Entwicklung Gebäudebestand, Versicherungskapital, Reservefonds, Prämienertrag

Jahr	Gebäudezahl	Versicherungskapital	Reservefonds		Prämienertrag und Brandschutzbeiträge	
		in CHF	Betrag in CHF	in ‰ des Vers.-Kapitals	Betrag in CHF	in ‰ des Vers.-Kapitals
1820	10 907	19 576 700	13 064	0,667	43 985	2,246
1850	12 674	34 820 657	-18 667	-0,536	44 357	1,273
1900	20 122	158 018 660	658 236	4,165	336 019	2,126
1940	33 792	906 181 300	5 095 591	5,623	990 214	1,092
1950	38 181	2 043 215 820	6 225 427	3,046	1 793 496	0,877
1960	45 379	3 515 748 600	12 492 888	3,553	3 048 786	0,883
1970	54 176	9 003 350 650	29 488 329	3,275	7 750 742	0,829
1980	64 066	20 431 583 150	78 643 711	3,849	17 156 645	0,819
1985	69 980	29 287 393 760	130 286 298	4,448	24 565 368	0,838
1986	71 054	30 106 323 370	134 014 688	4,451	22 994 132	0,743
1987	72 333	32 405 055 900	144 679 825	4,465	24 781 073	0,742
1988	73 718	33 605 751 200	152 037 603	4,524	25 724 948	0,741
1989	75 114	37 362 250 500	157 460 665	4,214	25 055 669	0,647
1990	76 320	41 156 030 986	155 042 031	3,767	27 431 600	0,641
1991	77 778	46 701 338 594	165 508 409	3,544	31 877 525	0,662
1992	78 899	50 167 897 740	172 966 967	3,448	33 921 835	0,658
1993	79 825	51 648 458 220	187 896 915	3,638	35 006 467	0,659
1994	80 808	51 152 974 720	193 228 878	3,777	34 408 708	0,653
1995	82 196	52 757 376 636	206 580 340	3,915	32 862 995	0,610
1996	83 557	54 235 443 008	210 602 228	3,883	33 659 798	0,612
1997	84 557	53 853 439 418	213 857 025	3,971	29 887 925	0,547
1998	85 534	54 800 280 878	216 054 043	3,942	27 520 595	0,496
1999	86 511	55 508 463 636	197 616 418	3,560	24 592 541	0,445
2000	87 341	56 295 294 415	198 143 014	3,519	24 818 637	0,443
2001	88 331	59 348 578 200	183 273 702	3,088	26 333 465	0,438
2002	89 296	61 825 135 300	182 138 460	2,946	27 255 664	0,436
2003	90 066	62 609 123 900	179 508 603	2,867	30 702 019	0,485
2004	90 979	63 541 640 100	183 691 524	2,891	31 222 551	0,486
2005	91 793	64 432 100 400	172 849 458	2,683	31 644 535	0,484
2006	92 633	65 363 442 600	182 782 150	2,796	35 338 058	0,533
2007	93 471	68 914 204 400	184 111 266	2,671	37 451 646	0,543
2008	94 249	72 680 155 300	184 451 199	2,538	39 436 014	0,543
2009	94 810	73 277 486 400	195 905 061	2,674	39 776 423	0,543
2010	95 508	77 096 168 500	212 837 543	2,761	41 297 720	0,536
2011	96 208	78 054 210 000	211 143 363	2,705	42 915 213	0,550
2012	96 672	79 138 859 800	216 232 241	2,732	42 964 267	0,543
2013	97 328	83 337 535 580	221 669 489	2,660	45 237 965	0,543
2014	98 050	84 369 995 500	246 457 715	2,921	45 580 715	0,540
2015	98 085	85 380 949 000	252 719 577	2,960	44 458 152	0,521
2016	98 650	86 608 912 730	261 564 866	3,020	45 170 290	0,522
2017	99 220	87 695 809 130	279 210 885	3,184	45 812 255	0,522
2018	99 755	88 639 085 980	268 108 031	3,025	46 178 447	0,521
2019	100 338	90 059 013 480	302 789 008	3,362	46 923 426	0,521
2020	100 823	91 373 542 788	320 682 543	3,510	44 608 283	0,488
2021	101 312	91 088 526 672	329 089 460	3,613	43 883 421	0,482
2022	101 804	93 233 104 104	322 435 858	3,458	45 097 954	0,484
2023	102 312	100 406 813 849	319 822 283	3,185	48 434 107	0,482
2024	102 653	106 890 381 043	340 842 792	3,189	51 728 004	0,484

Entwicklung der Schäden und Versicherungswerte

Jahr	Brandschäden			Elementarschäden			Versicherte Werte	
	Anzahl	Betrag in CHF	in ‰ des Vers.-Kapitals	Anzahl	Betrag in CHF	in ‰ des Vers.-Kapitals	Basis 01.06.1939	Basis 01.10.1988
1820	11	23 809	1,216	–	–	–	–	
1850	19	53 830	1,545	–	–	–	–	
1900	66	193 945	1,227	–	–	–	–	
1940	145	553 717	0,611	1 037	80 519	0,038	100,0 %	
1950	171	423 968	0,197	156	26 998	0,013	180,0 %	
1960	305	1 208 305	0,350	185	34 019	0,009	210,0 %	
1970	416	1 604 581	0,172	532	427 939	0,045	350,0 %	
1980	557	6 235 088	0,297	1 764	1 969 464	0,094	550,0 %	
1985	703	6 599 083	0,225	1 675	2 698 381	0,092	670,0 %	
1986	901	8 814 387	0,285	7 350	9 643 205	0,311	670,0 %	
1987	693	7 990 002	0,239	1 948	1 738 856	0,052	700,0 %	
1988	832	10 943 968	0,315	1 853	1 511 929	0,043	700,0 %	
1989	751	11 809 110	0,305	2 276	2 647 333	0,068	750,0 %	100,0 %
1990	819	10 933 343	0,256	8 416	7 663 337	0,179		107,0 %
1991	673	12 889 942	0,268	1 777	3 148 741	0,065		116,0 %
1992	789	11 876 330	0,230	4 109	7 106 777	0,138		120,0 %
1993	983	12 623 641	0,237	2 158	3 301 871	0,062		120,0 %
1994	1 090	13 384 137	0,254	5 204	11 172 548	0,212		116,0 %
1995	766	10 128 777	0,188	5 428	6 306 656	0,117		116,0 %
1996	735	12 062 729	0,219	628	1 303 271	0,024		116,0 %
1997	739	9 161 883	0,168	1 622	1 783 232	0,033		113,0 %
1998	814	9 946 437	0,179	4 220	4 139 360	0,075		113,0 %
1999	793	16 391 553	0,297	16 982	41 617 947	0,755		113,0 %
2000	918	10 342 583	0,181	582	713 939	0,012		113,0 %
2001	642	11 651 708	0,193	2 151	4 879 659	0,081		117,0 %
2002	743	7 945 895	0,127	3 247	3 176 160	0,051		120,0 %
2003	715	13 314 847	0,211	2 746	3 377 382	0,053		120,0 %
2004	778	12 154 021	0,190	3 912	6 871 839	0,107		120,0 %
2005	605	20 204 324	0,310	2 941	9 091 426	0,140		120,0 %
2006	715	14 135 768	0,216	3 760	11 296 466	0,172		120,0 %
2007	624	15 250 345	0,221	5 013	40 817 301	0,592		125,0 %
2008	571	20 213 706	0,278	1 284	2 824 166	0,039		130,0 %
2009	687	8 035 484	0,111	3 172	5 740 108	0,078		130,0 %
2010	446	14 553 353	0,189	2 576	4 514 823	0,059		135,0 %
2011	594	24 018 786	0,308	4 505	11 064 405	0,142		135,0 %
2012	453	7 850 860	0,099	1 361	2 983 396	0,038		135,0 %
2013	414	14 288 747	0,171	1 067	1 798 354	0,022		140,0 %
2014	465	7 898 962	0,094	2 997	8 054 579	0,095		140,0 %
2015	458	22 018 988	0,258	2 786	11 481 186	0,134		140,0 %
2016	486	11 619 622	0,134	2 027	6 186 199	0,071		140,0 %
2017	435	11 110 951	0,127	2 497	6 207 255	0,071		140,0 %
2018	522	10 060 277	0,113	9 611	24 298 107	0,274		140,0 %
2019	501	11 284 645	0,125	2 189	3 360 473	0,037		140,0 %
2020	380	5 774 623	0,063	5 399	9 698 476	0,106		140,0 %
2021	417	17 227 349	0,189	4 230	21 880 220	0,240		138,2 %
2022	476	17 581 221	0,189	2 625	7 788 975	0,084		139,8 %
2023	511	15 204 108	0,151	2 734	6 340 437	0,063		149,2 %
2024	379	11 359 798	0,106	1 268	6 314 069	0,059		157,4 %

SGV Solothurnische Gebäudeversicherung | Baselstrasse 40 | 4500 Solothurn | www.sgvso.ch